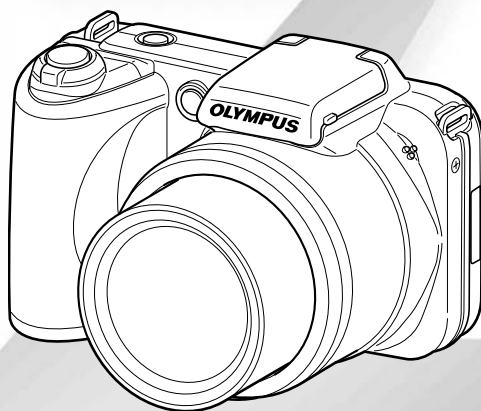


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

SP-600UZ

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Die Anwendungs-Software sowie die PDF-Datei mit der Bedienungsanleitung sind im internen Speicher der Kamera gespeichert.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.

Schritt 1

Überprüfen des Verpackungsinhalts



Digitalkamera



Objektivdeckel und Deckelkordel



USB-Kabel



Trageriemen



Vier Mignonzellen
(Größe „AA“)



AV-Kabel

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs: Garantiekarte
Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

Schritt 2

Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera“ (S. 10)

Schritt 3

Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern“
(S. 14)

Schritt 4

So bedienen Sie Ihre Kamera

„Kameraeinstellungen“ (S. 3)

Schritt 5

Drucken

„Direktes Ausdrucken (PictBridge)“ (S. 46)
„Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 49)

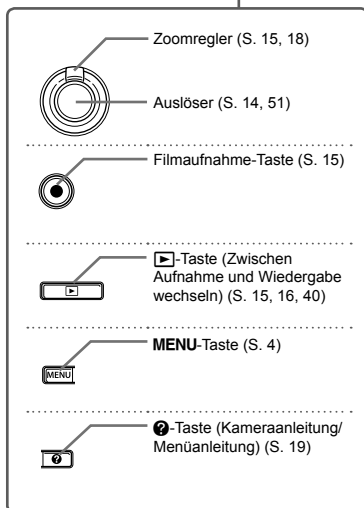
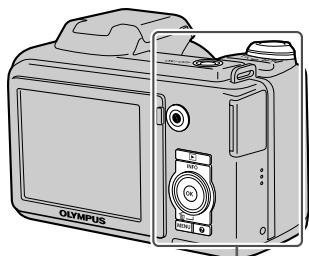
Inhaltsverzeichnis

➤ Anordnung der Teile.....	6	➤ Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen	33
➤ Vorbereiten der Kamera	10	➤ Menüs für sonstige Kameraeinstellungen	39
➤ Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern	14	➤ Drucken	46
➤ Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi	20	➤ Gebrauchstipps	51
➤ Verwenden der Aufnahmefunktionen.....	25	➤ Anhang	56
➤ Menüs für Aufnahmefunktionen.....	29		

Kameraeinstellungen

Verwendung der Direkttasten

Mit den Direkttasten können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen zugreifen.



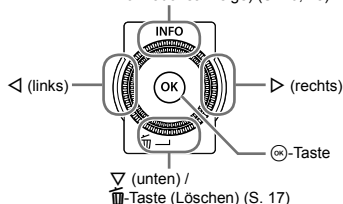
Bedienungshinweise

Die bei der Bildwahl und beim Vornehmen von Einstellungen angezeigten Symbole Δ ∇ \triangleleft \triangleright weisen darauf hin, dass die unten abgebildeten, durch Pfeile gekennzeichneten Bereiche der Steuerscheibe zu drücken sind, anstatt die Steuerscheibe zu drehen.

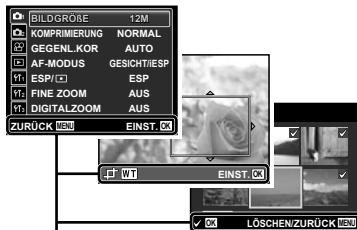


Steuerscheibe

Δ (oben) /
INFO-Taste (Umschalten der
Informationsanzeige) (S. 16, 18)



Die am unteren Bildschirmrand angezeigten Bedienungshinweise weisen auf die Verwendung der MENU-Taste, der OK-Taste oder der Zoomregler hin.



Bedienungshinweise

Menübedienung

Verwenden Sie das Menü, um Kameraeinstellungen wie den Aufnahmemodus zu ändern.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Funktionsmenü anzuzeigen. Mit dem Funktionsmenü können Sie häufig verwendete Aufnahme- und Wiedergabefunktionen wie etwa den Aufnahmemodus einstellen.

Aufnahme



Ausgewählte Option

Aufnahmemodus

Funktionsmenü

Menü
[EINRICHTEN]

Wiedergabe



Benutzen Sie Δ ∇ , um ein Menü auszuwählen, und drücken Sie die \odot -Taste.

Auswählen des Aufnahmemodus

Benutzen Sie \triangleleft \triangleright , um einen Aufnahmemodus auszuwählen und drücken Sie die \odot -Taste.

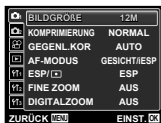
Auswählen des Funktionsmenüs

Benutzen Sie Δ ∇ , um ein Menü auszuwählen, und benutzen Sie \triangleleft \triangleright , um eine Menüoption auszuwählen. Drücken Sie die \odot -Taste, um das Funktionsmenü einzustellen.

Im Menü [EINRICHTEN] können verschiedene Kamerafunktionen eingestellt werden, darunter Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, die nicht im Funktionsmenü angezeigt werden, und andere Einstellungen wie Datum, Uhrzeit und Bildschirmanzeige.

1 Wählen Sie [EINRICHTEN] und drücken Sie dann die \odot -Taste.

- Das Menü [EINRICHTEN] wird angezeigt.



4 Verwenden Sie die Tasten Δ ∇ zum Auswählen des gewünschten Untermenüs 2 und drücken Sie dann die \odot -Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

- Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 29 bis 45)



2 Drücken Sie \triangleleft , um die Seitenregister zu markieren. Verwenden Sie Δ ∇ zum Auswählen des gewünschten Seitenregisters und drücken Sie \triangleright .

Seitenregister

Untermenü 1



5 Drücken Sie die MENU-Taste, um die Einstellung zu beenden.

- Einige Funktionen können in einigen Aufnahmemodi nicht verwendet werden. In diesem Fall wird die folgende Nachricht nach dem Einstellen angezeigt.



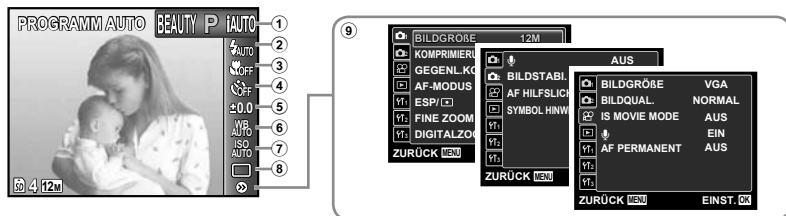
3 Verwenden Sie Δ ∇ zum Auswählen des gewünschten Untermenüs 1 und drücken Sie dann die \odot -Taste.

Untermenü 2



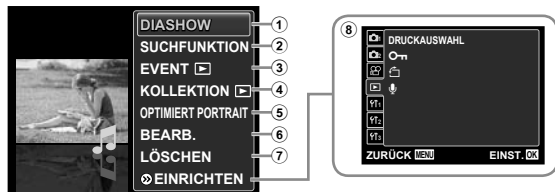
Menü-Index

Menüs für Aufnahmefunktionen



① Aufnahmemodus	⑦ ISO	S. 27	FINE ZOOM	S. 31
P (PROGRAMM AUTO) ... S. 14	⑧ Drive	S. 28	DIGITALZOOM	S. 31
iAUTO (iAUTO)..... S. 20	⑨ (EINRICHTEN)		(Standbilder)..... S. 31	
SCN (SCENE MODUS) ... S. 20	BILDGRÖßE (Standbilder)	S. 29	(Filme)..... S. 31	
MAGIC (MAGIC FILTER) ... S. 21	BILDGRÖßE (Filme)	S. 29	BILDSTABI. (Standbilder)/	
(PANORAMA)	KOMPRIMIERUNG	(Standbilder)..... S. 29	IS MOVIE MODE	
BEAUTY (BEAUTY)..... S. 24	BILDQUAL. (Filme)	S. 29	(Filme)	S. 32
② Blitz..... S. 25	GEGENL.KOR	S. 30	AF PERMANENT	S. 32
③ Nahaufnahme..... S. 25	AF-MODUS	S. 30	AF HILFSLICHT	S. 32
④ Selbstauslöser	ESP/	S. 30	SYMBOL HINWEISE..... S. 32	
⑤ Belichtungskorrektur..... S. 26				
⑥ Weißabgleich..... S. 27				

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen



① DIASHOW	⑥ BEARB.	S. 36	(Drehen)	S. 38
② SUCHFUNKTION	⑦ LÖSCHEN.....	S. 37	(Hinzufügen von Ton zu	
③ EVENT 	⑧ (EINRICHTEN)		Standbildern)..... S. 38	
④ KOLLEKTION 	DRUCKAUSWAHL	S. 38		
⑤ OPTIMIERT PORTRAIT ... S. 35	(Schreibschutz).....	S. 38		

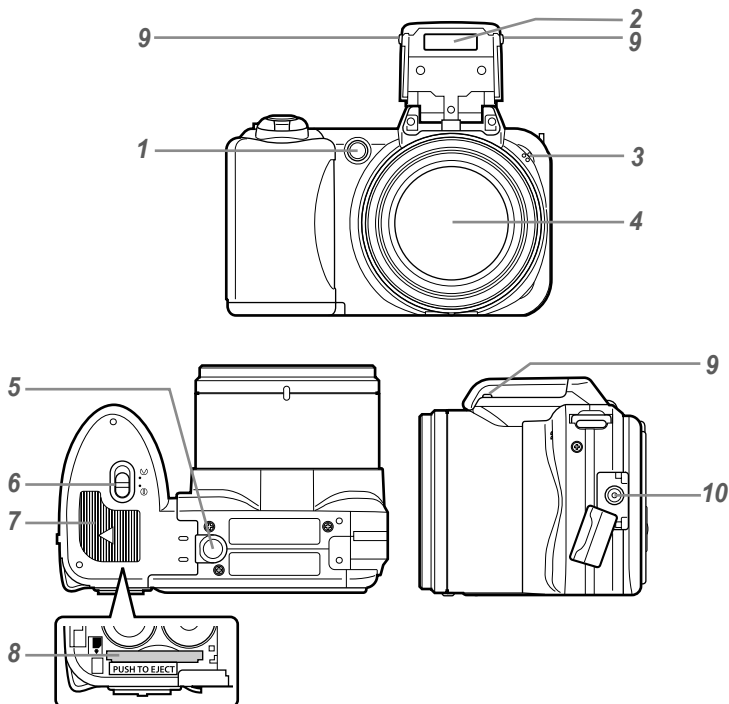
Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

① INTERN/SD	① (Einstellungen 1)	STARTBILD	S. 40
AUTO	INTERN/SD	TON EINSTELLUNG.....	S. 41
FORMATIEREN	FORMATIEREN/	DATEINAME	S. 41
DATA REPAIR	KARTE FORMAT.	PIXEL KORR.....	S. 42
KOPIEREN	DATA REPAIR	(LCD-Monitor).....	S. 42
① DEUTSCH	KOPIEREN	③ (Einstellungen 3)	
② RUECKST.	(Sprache).....	(Datum/Zeit).....	S. 42
③ USB VERBINDUNG	RUECKST.	WELT ZEIT	S. 43
PC	USB VERBINDUNG	TV OUT	S. 43
ZURÜCK 	SPEICH.EINST.	BAT. SPARMOD.	S. 45
EINST. 		AUFN. ANSICHT	S. 45
		BILDAUSRICHTUNG	S. 45

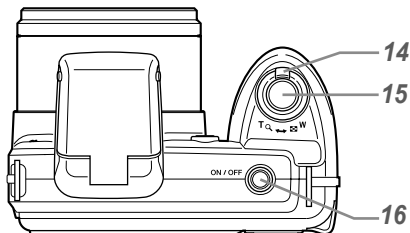
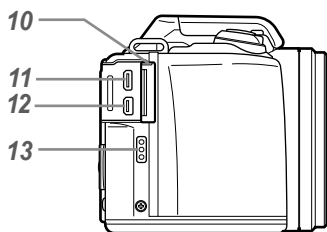
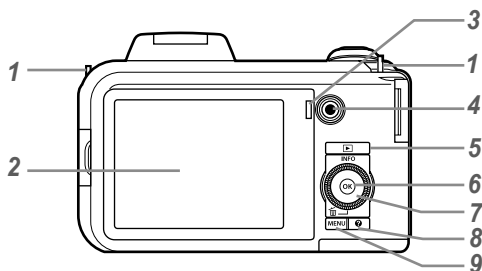


Anordnung der Teile

Kamera

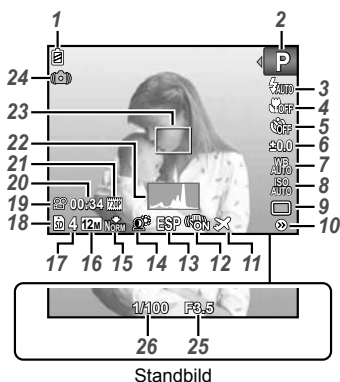


- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Selbstauslöser-Lampe/
AF-Hilfslicht.....S. 26, 32 | 6 | Akku-/Kartenfachverriegelung.....S. 10 |
| 2 | Blitz.....S. 25 | 7 | Akku-/Kartenfachdeckel.....S. 10 |
| 3 | Mikrofon.....S. 31, 38 | 8 | Kartenfach.....S. 13 |
| 4 | Objektiv.....S. 56 | 9 | Blitzentriegler
(klappt den Blitz auf).....S. 25 |
| 5 | Stativgewinde | 10 | Gleichspannungseingang (DC-IN) |



- | | | | | | |
|---|--|------------------|----|---------------------------|---------------|
| 1 | Trageriemenöse..... | S. 10 | 9 | MENU -Taste..... | S. 3, 4 |
| 2 | LCD-Monitor..... | S. 8, 14, 42, 51 | 10 | Buchsenabdeckung..... | S. 11, 44, 46 |
| 3 | Anzeigelampe | | 11 | HDMI-Mikro-Anschluss..... | S. 44 |
| 4 | Filmaufnahme-Taste..... | S. 15 | 12 | Multi-Connector..... | S. 11, 44, 46 |
| 5 | ▶-Taste (Zwischen Aufnahme und Wiedergabe wechseln)..... | S. 15, 16, 40 | 13 | Lautsprecher | |
| 6 | Ⓞ-Taste (OK)..... | S. 3 | 14 | Zoomregler..... | S. 15, 18 |
| 7 | Steuerscheibe..... | S. 3 | 15 | Auslöser..... | S. 14, 51 |
| | INFO -Taste (Umschalten der Informationsanzeige)..... | S. 16, 18 | 16 | ON/OFF -Taste..... | S. 12, 14 |
| | ☒-Taste (Löschen)..... | S. 17 | | | |
| 8 | Ⓞ-Taste (Kameraanleitung/ Menüanleitung)..... | S. 19 | | | |

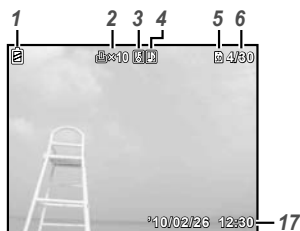
Anzeigen im Aufnahmemodus



1	Akkuladezustand.....S. 10, 52	14	Gegenlichtkorrektur.....S. 30
2	Aufnahmemodus.....S. 14, 20	15	Komprimierung (Standbilder) ..S. 29, 58
3	BlitzS. 25	16	Bildgröße (Standbilder).....S. 29, 58
4	Blitzbereitschaft/Blitzladebetrieb ...S. 51	17	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder).....S. 14
5	Nahaufnahmemodus/ Super-NahaufnahmemodusS. 25	18	Aktueller Speicher.....S. 57
6	SelbstauslöserS. 26	19	Filmaufnahme-Symbol.....S. 15
7	BelichtungskorrekturS. 26	20	Verbleibende Aufnahmezeit (Filme).....S. 15
8	WeißabgleichS. 27	21	Bildgröße (Filme)S. 29
9	ISO.....S. 27	22	Histogramm.....S. 16
10	AuslösermodusS. 28	23	AF-MarkierungS. 14
11	Menü [EINRICHTEN].....S. 4, 5	24	Warnsignal bei Kameraverwacklung
12	WeltzeitS. 43	25	Blendenwert.....S. 14
13	Bildstabilisierung (Standbilder)/ Digitale Bildstabilisierung (Filme) ...S. 32	26	Verschlusszeit.....S. 14
	SpotmessungS. 30		

Anzeigen im Wiedergabemodus

• Anzeige Normal

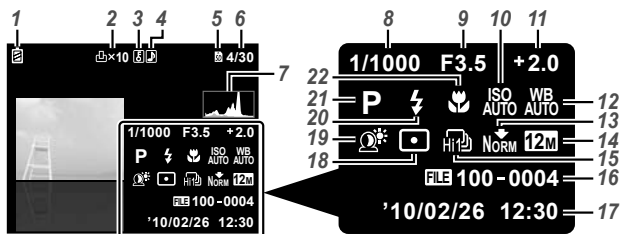


Standbild



Film

• Anzeige Detailliert

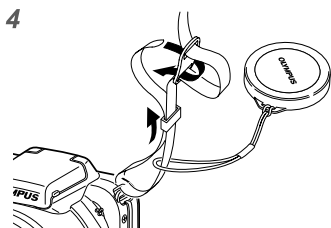
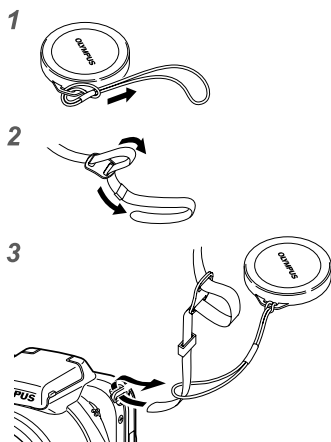


- | | | | | | |
|----|---|-----------|----|--------------------------------|-----------|
| 1 | Akkuladenzustand..... | S. 10, 52 | 11 | Belichtungskorrektur | S. 26 |
| 2 | Druckvorauswahl/
Anzahl der Ausdrücke | S. 49, 48 | 12 | Weißabgleich | S. 27 |
| 3 | Schreibschutz | S. 38 | 13 | Komprimierung (Standbilder)... | S. 29, 58 |
| 4 | Hinzufügen von Ton | S. 31, 38 | | Bildqualität (Filme) | S. 29, 58 |
| 5 | Aktueller Speicher..... | S. 57 | 14 | Bildgröße..... | S. 29, 58 |
| 6 | Bildnummer/Gesamtanzahl Bilder
(Standbilder) | S. 16 | 15 | Auslösermodus | S. 28 |
| | Verstrichene Zeit/Gesamtaufnahmezeit
(Filme)..... | S. 17 | 16 | Dateinummer | |
| 7 | Histogramm..... | S. 16 | 17 | Datum und Uhrzeit..... | S. 12 |
| 8 | Verschlusszeit | S. 14 | 18 | Spotmessung | S. 30 |
| 9 | Blendenwert | S. 14 | 19 | Gegenlichtkorrektur..... | S. 30 |
| 10 | ISO..... | S. 27 | 20 | Blitz | S. 25 |
| | | | 21 | Aufnahmemodus..... | S. 14, 20 |
| | | | 22 | Nahaufnahme | S. 25 |

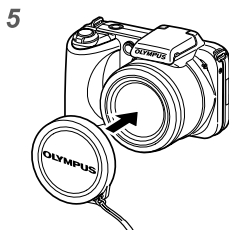


Vorbereiten der Kamera

Anbringen des Trageriemens und Objektivdeckels

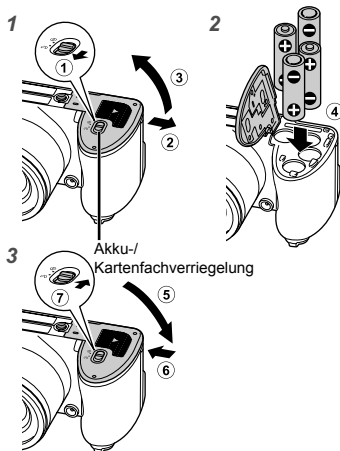


- Bringen Sie den Trageriemens auf die selbe Weise an der anderen Öse an.



- Ziehen Sie den Trageriemens fest, damit er sich nicht lösen kann.

Einlegen des Akkus



- Schieben Sie die Akku-/Kartenfachverriegelung von ☺ auf ☹, und stellen Sie sicher, dass der Akku-/Kartenfachdeckel sicher verschlossen ist (7). Andernfalls kann sich der Akku-/Kartenfachdeckel bei der Bedienung der Kamera öffnen und die Batterien herausfallen, was zum Verlust von Bilddaten führt.
- ! Informationen über die geeigneten Batterien finden Sie im Abschnitt „Batteriehinweise“ (S. 56). Bei Verwendung von Akkus laden Sie diese auf.
- ! Schalten Sie die Kamera aus bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.
- ! Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.

Blinkt rot



LCD-Monitor oben links



Fehlermeldung

Einrichtung der Kamera

Schließen Sie die Kamera an den Computer an und richten Sie sie ein.

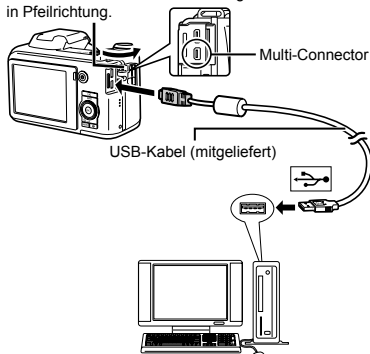
Systemanforderungen

Windows XP (SP2 oder neuere Version) /
Windows Vista / Windows 7

Bei Verwendung eines anderen Betriebssystems oder wenn kein Personalcomputer zur Verfügung steht, schlagen Sie bitte unter „Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone“ (S. 12) nach.

1 Schließen Sie die Kamera an den Personalcomputer an.

Öffnen Sie die Buchsenabdeckung in Pfeilrichtung.



Einrichtung der Kamera

Stellen Sie Datum und Uhrzeit der Kamera, die Zeitzone und Anzeigesprache automatisch ein, installieren Sie die Bedienungsanleitung der Kamera sowie die PC-Software (ib).

- ! Bei der Einrichtung der Kamera darf keine SD/SDHC-Speicherkarte eingelegt sein.
- ! Formatieren Sie den internen Speicher auf keinen Fall, bevor die Einrichtung der Kamera abgeschlossen ist. Anderenfalls werden die Bedienungsanleitung der Kamera und die PC-Software (ib) aus dem internen Speicher gelöscht.
- ! Vergewissern Sie sich, dass Ihr Personalcomputer die folgenden Systemanforderungen erfüllt:
Windows XP (SP2 oder neuere Version) /
Windows Vista / Windows 7
- ! Einzelheiten zur Verwendung der PC-Software (ib) finden Sie in deren Bedienungsanleitung.

2 Wenn die Kamera vom Personalcomputer erkannt wird, markieren Sie die auf dem Bildschirm des Personalcomputers angezeigte Option „OLYMPUS Camera Initialization“ (Einrichtung der Kamera), und führen Sie diese Funktion aus.

- ! Wird nach dem Anschluss der Kamera an den Computer nichts im Kameradisplay angezeigt, ist die Batterie möglicherweise erschöpft. Trennen Sie in einem solchen Fall die Verbindung zum Computer und setzen Sie eine neue Batterie ein.
- ! In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Buchsen verfügt:
 - Computer, bei dem USB-Buchsen unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden
 - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer
- ! Doppelklicken Sie auf das Symbol für das Kameraaufwerk (Wechseldatenträger), und führen Sie dann die Datei „CameraInitialSetup.exe“ aus, um die Einrichtung der Kamera zu starten.

3 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm des Personalcomputers erscheinen, um die Kamera einzurichten.

Bei Verwendung eines Personalcomputers mit einem anderen Betriebssystem als Windows XP (SP2 oder neuere Version) / Windows Vista / Windows 7

Anhand des folgenden Verfahrens kann die PDF-Datei mit der Bedienungsanleitung auf einem Personalcomputer abgespeichert werden.

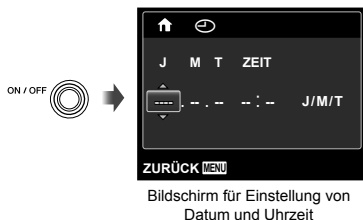
- Schließen Sie die Kamera an den Personalcomputer an, und kopieren Sie die PDF-Datei mit der Bedienungsanleitung für Ihre Sprache in den Ordner „Manual“ im internen Speicher der Kamera.

Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone

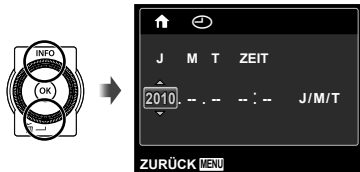
Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert.

1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn das Datum und die Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden, erscheint daraufhin der Einstellungsbildschirm für Datum und Uhrzeit.



2 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie \triangleright um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.



4 Betätigen Sie Δ ∇ \triangleleft \triangleright und die OK -Taste auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T], die Uhrzeit [ZEIT] (in Stunden und Minuten) und das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] einzustellen.

- ! Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die OK -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.
- ! Datum und Uhrzeit können Sie in folgendem Menü einstellen: [☺] (Datum/Zeit) (S. 42)

5 Betätigen Sie \triangleleft \triangleright zur Wahl der gewünschten Zeitzone [\uparrow], und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Verwenden Sie Δ ∇ , um die Sommerzeit ([SOMMER]) ein- oder auszustellen.



- ! Mit Hilfe der Menüs können Sie die ausgewählte Zeitzone ändern. [WELT ZEIT] (S. 43)

Ändern der Anzeigesprache

Sie können die Sprache wählen, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

1 Zeigen Sie das Menü [EINRICHTEN] an.

! „Menübedienung“ (S. 4)

2 Verwenden Sie Δ ∇ , um das Register f1 (Einstellungen 1) auszuwählen, und drücken Sie dann \blacktriangleright .



3 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl von f1 und drücken Sie dann die OK -Taste.

4 Betätigen Sie Δ ∇ \blacktriangleleft zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die OK -Taste.

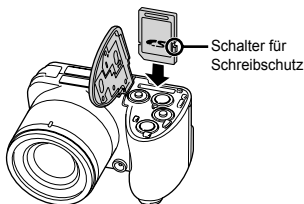
5 Drücken Sie die MENU-Taste.

Einsetzen der SD/SDHC-Speicherkarte (separat erhältlich)

! Verwenden Sie nur SD/SDHC-Speicherkarten mit dieser Kamera. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein. „Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte“ (S. 57)

! Obwohl die Kamera Bilder im internen Speicher speichern kann, können auch SD/SDHC-Speicherkarten (separat erhältlich) zum Speichern von Bildern verwendet werden.

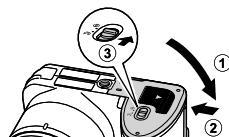
1



! Halten Sie die Karte senkrecht, und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.

! Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs mit der Hand.

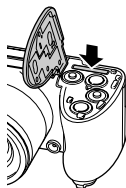
2



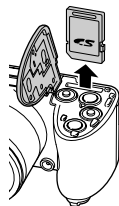
! „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Verbleibende Aufnahmezeit (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC-Speicherkarten“ (S. 58)

Entfernen der SD/SDHC-Speicherkarte

1



2



! Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte ausgeschoben wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.

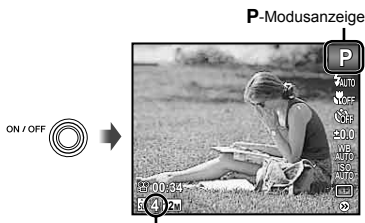
Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern

Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (P-Modus)

In diesem Modus sind die automatischen Aufnahmemodi aktiviert, wobei gleichzeitig auch Veränderungen an einer Vielzahl von Aufnahme-Menüfunktionen wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich etc. möglich sind.

1 Entfernen Sie den Objektivdeckel.

2 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.



Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (S. 58)

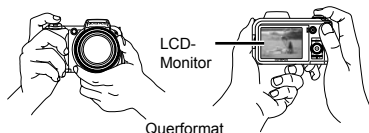
LCD-Monitor
(Aufnahmebereitschafts-Bildschirm)

- Wenn die **P**-Modusanzeige nicht angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Funktionsmenü anzuzeigen, und stellen Sie dann den Aufnahmemodus auf **P**. „Menübedienung“ (S. 4)



- Drücken Sie noch einmal die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera auszuschalten.

3 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



Querformat

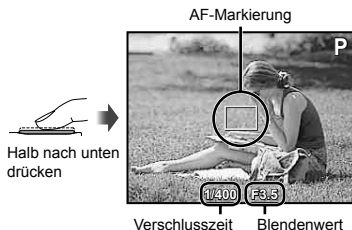


Hochformat

- Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, den Blitz nicht mit Ihren Fingern zu verdecken.

4 Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu speichern.



Halb nach unten drücken

Verschlusszeit Blendenwert

- „Scharfstellung“ (S. 53)

Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen, z.B. um den gesamten Bildschirm frei zu haben oder um die Hilfslinien zu verwenden.

1 Drücken Sie Δ (INFO).

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. „Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 8)

Normal



Keine Information



Detailliert



Ablezen eines Histogramms

Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast weiß.

Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast schwarz.

Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung innerhalb des Bildschirmzentrums an.



Anzeigen von Bildern

1 Drücken Sie die \blacktriangleright -Taste.

Anzahl der Bilder/
Gesamtanzahl Bilder

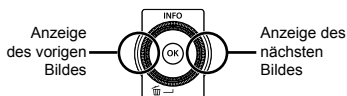


Wiedergabebild



2 Drehen Sie die Steuerscheibe zur Wahl eines Bilds.

- Dieser Vorgang kann auch durch Betätigen von $\triangleleft \triangleright$ ausgeführt werden.



- Für Suchlauf vorwärts oder rückwärts drehen Sie die Steuerscheibe weiter. Dieser Vorgang kann auch ausgeführt werden, indem Sie $\triangleleft \triangleright$ gedrückt halten.
- Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden. „Indexanzeige, Ereignis-Index und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 18)

Zur Wiedergabe von Tonaufnahmen


Um den mit einem Bild aufgenommenen Ton wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus und drücken Sie die Ⓢ -Taste. Ein 🔊 -Symbol erscheint auf den Bildern, mit denen Ton aufgenommen wurde.

- 🔊 (Standbilder) (S. 31)



Während der Audiowiedergabe

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film, und drücken Sie dann die -Taste.



Film

Bedienung während der Filmwiedergabe



Verstrichene Zeit/
Gesamtaufnahmezeit




Während der Wiedergabe

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die  -Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Um die Wiedergabe im Pausenzustand oder beim Suchlauf vorwärts oder rückwärts fortzusetzen, drücken Sie die  -Taste.
Suchlauf vorwärts	Drücken Sie  für den Suchlauf vorwärts. Drücken Sie  erneut, um die Geschwindigkeit für den Suchlauf vorwärts zu erhöhen.
Rückwärtssuchlauf	Drücken Sie  , um einen Suchlauf rückwärts auszuführen. Die Geschwindigkeit für den Suchlauf rückwärts wird jedes Mal, wenn  gedrückt wird, erhöht.
Einstellen der Lautstärke	Drehen Sie die Steuerscheibe oder betätigen Sie   , um die Lautstärke wunschgemäß einzustellen.





Bedienung bei pausierter Wiedergabe



Im Pausenzustand

Aufruf	Verwenden Sie  , um das erste Bild anzuzeigen, und  , um das letzte Bild anzuzeigen.
Jeweils ein Bild vor- und zurückschalten*	Drehen Sie die Steuerscheibe, um eine Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts oder rückwärts auszuführen. Drehen Sie die Steuerscheibe weiter, um die Einzelbild-Weiterschaltung kontinuierlich in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung auszuführen.
Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die  -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.



Betätigung von

* Drücken Sie  oder , um jeweils ein Bild vor- oder zurückzuschalten. Halten Sie  oder  gedrückt für kontinuierlichen Suchlauf vorwärts oder rückwärts.




Beenden der Filmwiedergabe


Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Einzelbild-Löschung)

- 1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie  .



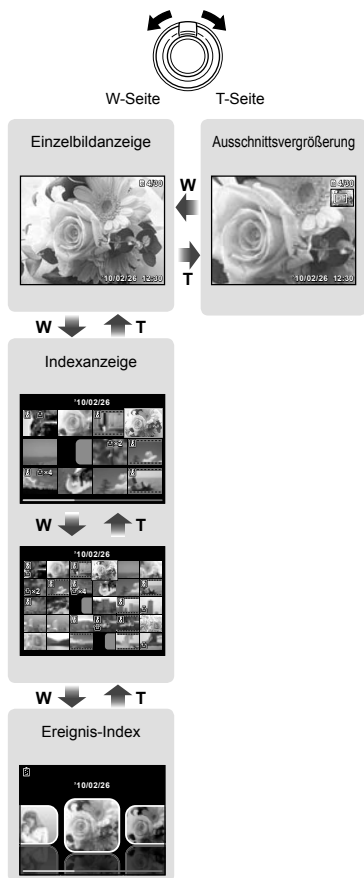
- 2 Betätigen Sie   zur Wahl von [BILD LÖSCHEN], und drücken Sie dann die -Taste.

 [ALLES LÖSCHEN] (S. 37) und [BILDWAHL] (S. 37) können verwendet werden, um mehrere Bilder gleichzeitig zu löschen.

Indexanzeige, Ereignis-Index und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige ermöglicht es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu lokalisieren. Sie können Bilddetails bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10x) überprüfen. Die Ereignis-Index-Funktion¹⁾ dient dazu, Bilder nach Aufnahmedatum zu gruppieren und ein für jedes Ereignis repräsentatives Bild anzuzeigen. ¹⁾ Unter Verwendung der PC-Software (ib) können Bilder mit unterschiedlichem Datum innerhalb des gleichen Ereignisses gruppiert werden.

1 Drehen Sie den Zoomregler.



Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie $\Delta \nabla \langle \rangle$ zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die \odot -Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Betätigen Sie $\Delta \nabla \langle \rangle$, um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Wahl eines Bilds im Ereignis-Index

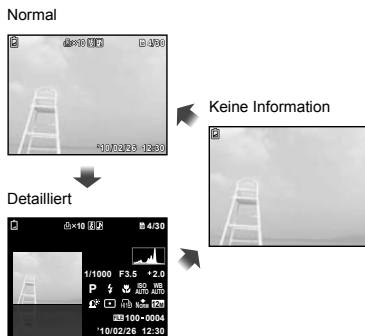
Betätigen Sie $\langle \rangle$ zur Wahl des repräsentativen Bilds, und drücken Sie dann die \odot -Taste. Daraufhin werden alle Bilder des gewählten Ereignisses der Reihe nach wiedergegeben.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

1 Drücken Sie Δ (INFO).

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.



! „Ablesen eines Histogramms“ (S. 16)

Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mit Hilfe der Funktion [AUTO] oder [MANUEL] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

- ! „Panoramabilder erstellen (M-Modus)“ (S. 22)

1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 16)



2 Drücken Sie die [OK]-Taste.



Aktueller Anzeigebereich

Steuern der Panoramabild-Wiedergabe

Heranzoomen/Wegzoomen: Drücken Sie zunächst die [OK]-Taste, um die Wiedergabe zu pausieren. Betätigen Sie anschließend den Zoomregler, um das Bild zu vergrößern/verkleinern.

Wiedergaberichtung: Drücken Sie zunächst die [OK]-Taste, um die Wiedergabe zu pausieren. Betätigen Sie anschließend $\Delta \nabla \langle \rangle$, um den Bildinhalt in Richtung der gedrückt gehaltenen Taste zu bewegen.

Pause: Drücken Sie die [OK]-Taste.

Bilddurchlauf erneut starten: Drücken Sie die [OK]-Taste.

Wiedergabe anhalten: Drücken Sie die MENU-Taste.

Verwendung der Menüanleitung

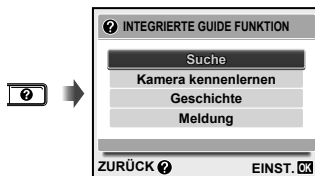
Wenn die Taste ? gedrückt wird, während Einstellungen in der Wiedergabefunktion oder im Menü [EINRICHTEN] getätigt werden, wird eine Beschreibung der ausgewählten Option angezeigt.

- ! „Menübedienung“ (S. 4)

Verwendung der Kameraanleitung

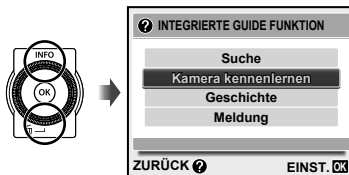
Die Kameraanleitung ermöglicht es Ihnen, eine Erläuterung der verschiedenen Kamerafunktionen anzuzeigen.

1 Drücken Sie die ? -Taste auf dem Aufnahmebereitschafts-Bildschirm oder dem Wiedergabe-Bildschirm.



Untermenü 2	Anwendungszweck
Suche	Funktionen oder Bedienungsverfahren können wahlweise durch Eingabe eines Schlüsselbegriffs oder des gewünschten Aufnahmezwecks gesucht werden.
Kamera kennenlernen	Informationen über die empfohlenen Funktionen und die grundlegenden Verfahren zur Bedienung der Kamera werden angezeigt.
Geschichte	Die Suche kann auch anhand des Suchprotokolls ausgeführt werden.
Meldung	Meldungen der Kamera können angezeigt werden.

2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl des gewünschten Eintrags und drücken Sie dann die [OK]-Taste zur Einstellung.



- Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.



Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

Umschalten des Aufnahmemodus

- Der Aufnahmemodus (**P**, **iAUTO**, **SCN**, **MAGIC**, **BEAUTY**) kann im Funktionsmenü gewechselt werden. „Menübedienung“ (S. 4)

Aufnahmen mit automatischen Einstellungen (iAUTO-Modus)

Die Kamera wählt je nach Szene/Motiv den optimalen Aufnahmemodus. Es handelt sich dabei um einen vollautomatischen Modus, mit welchem Sie einfach durch Drücken des Auslösers an die Szene angepasste Aufnahmen machen können. Im **iAUTO**-Modus können Einstellungen aus dem Aufnahmemenü zwar gewählt werden, doch wird die geänderte Einstellung bei der tatsächlichen Aufnahme nicht berücksichtigt.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf iAUTO.

Das Symbol ändert sich je nach dem automatisch von der Kamera gewählten Motivprogramm.



- In einigen Fällen wählt die Kamera evtl. nicht den gewünschten Aufnahmemodus aus.
- Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, den optimalen Modus zu identifizieren, wird **P**-Modus ausgewählt.

Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (SCN-Modus)

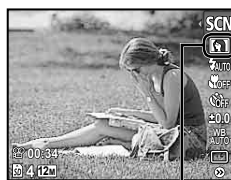
1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf SCN.



2 Drücken Sie ∇ , um zum Untermenü zu gehen.



3 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$ zum Auswählen des Modus und drücken Sie dann die **OK**-Taste zum Einstellen.



Symbol des eingestellten Szene-Modus

- ! Im Modus **SCN** steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Option	Anwendungszweck
👤 PORTRÄT/ 🏞️ LANDSCHAFT/ 🌃 NACHTAUFNAHME**/	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.
🌃 NACHT+PERSON**/	
🏃 SPORT/ 🏠 INNENAUFNAHME/ 🕯️ KERZENLICHT**/	
👤 SELBSTPORTRAIT/ 🌅 SONNENUNTERGANG**/	
💣 FEUERWERK**/	
🍴 [SPEISEN]/📄 DOKUMENTE/ 🏔️ SAND + SCHNEE/ 🐾 HAUSTIER	

** Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

Sich bewegende Motive, wie Haustiere, fotografieren ([🐾 HAUSTIER]-Modus)

- 1 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl von [🐾 HAUSTIER], und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Einstellung.
- 2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv auszurichten, und drücken Sie dann die \odot -Taste.
 - Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf. „Sich bewegende Motive ununterbrochen Scharfstellen (AF Tracking)“ (S. 30).

Aufnahmen mit Spezialeffekten (MAGIC-Modus)

Verleihen Sie Ihrem Foto einen künstlerischen Effekt, indem Sie den gewünschten Magic Filter auswählen.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf MAGIC.



2 Drücken Sie ∇ , um zum Untermenü zu gehen.



3 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$ zum Auswählen des gewünschten Effekts und drücken Sie dann die \odot -Taste zum Einstellen.



Symbol des eingestellten **MAGIC-Modus**

Aufnahmemodus	Option
MAGIC FILTER	1 POP ART
	2 LOCHKAMERA
	3 FISH EYE
	4 STRICHZEICHNUNG

- ! Im [MAGIC-Modus] steht eine Reihe von Effekten zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Panoramabilder erstellen (Modus)







1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf .



2 Drücken Sie , um zum Untermenü zu gehen.

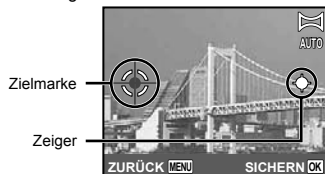
3 Verwenden Sie zum Auswählen des Modus und drücken Sie dann die -Taste zum Einstellen.

Untermenü 1	Anwendungszweck
AUTO	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt so, dass sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und der Verschluss wird automatisch ausgelöst.
MANUEL	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mit Hilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.
PC	Die aufgenommenen Bilder werden unter Verwendung der PC-Software (ib) in ein Panoramabild zusammengefügt.

-  Einzelheiten zum Installieren der PC-Software (ib) finden Sie unter „Einrichtung der Kamera“ (S. 11).
-  Bei Einstellung auf [AUTO] oder [MANUEL] ist [BILDGRÖßE] (S. 29) fest auf  eingestellt.
-  Schärfte, Belichtung (S. 26), Zoom-Einstellung (S. 15) und Weißabgleich (S. 27) werden beim ersten Bild gespeichert.
-  Der Blitzmodus (S. 25) ist fest auf  (BLITZ AUS) eingestellt.

Aufnahmen von Panoramabildern mit [AUTO]

- ① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.
- ② Bewegen Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds.






Bildschirm beim Zusammenfügen von Bildern in Links-Rechts-Richtung

- ③ Halten Sie die Kamera waagrecht, und bewegen Sie sie langsam in der gewünschten Richtung, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet.

- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.

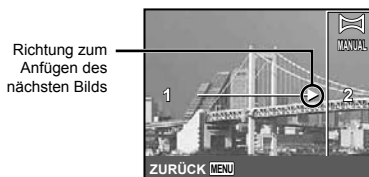


- ④ Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die -Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.
- ④ Wiederholen Sie Schritt ③, um ein drittes Bild aufzunehmen.

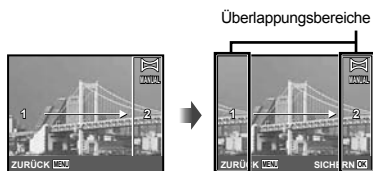
- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.
-  Um die Panoramafunktion zu verlassen, ohne ein Bild zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.
-  Wenn der Verschluss nicht automatisch ausgelöst wird, versuchen Sie, die Panoramaaufnahme mit der Funktion [MANUEL] oder [PC] zu machen.

Aufnahmen von Panoramabildern mit [MANUEL]

- 1 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.

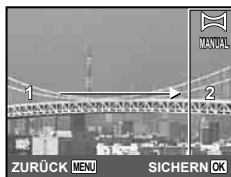


- 2 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.



1. Bild

- 3 Legen Sie den Bildausschnitt für die nächste Aufnahme so fest, dass sich Überlappungsbereich 1 mit Überlappungsbereich 2 deckt.



Bildausschnitt des 2. Bilds

- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.
- 5 Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die \ominus -Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.
- 5 Wiederholen Sie Schritte 3 und 4, um ein drittes Bild aufzunehmen.

- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.

- ! Um die Panoramafunktion zu verlassen, ohne ein Bild zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Aufnahmen von Panoramabildern mit [PC]

- 1 Betätigen Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.
- 2 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann das gewünschte zweite Bild.

Vor der ersten Aufnahme



Nach der ersten Aufnahme



- Nach der ersten Aufnahme erscheint der im weißen Rahmen angezeigte Bereich auf der Seite des Bildschirms gegenüber der Panoramarichtung. Rahmen Sie aufeinanderfolgende Fotos ein, so dass sie sich mit dem Bild auf dem Monitor überschneiden.

- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die \ominus -Taste oder **MENU**-Taste.
- ! Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.
- ! Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Online-Hilfe der PC-Software (ib).

Ausgleichen von Hautfarbe und -struktur (BEAUTY-Modus)

Die Kamera erfasst Gesichter von Personen und verleiht der Haut bei der Aufnahme ein glattes, transparentes Aussehen.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf BEAUTY.



2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen über dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

- Sowohl das unbearbeitete als auch das bearbeitete Bild werden gespeichert.
- Wenn das Bild nicht korrigiert werden kann, wird lediglich das unbearbeitete Bild gespeichert.
- ! Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint. Zudem kann diese Funktion bei bestimmten Motiven keine offensichtliche Auswirkung haben.
- ! Die [BILDGRÖßE] des retuschierten Bildes ist auf maximal [5M] begrenzt.



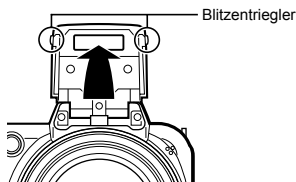
Verwenden der Aufnahmefunktionen

! „Menübedienung“ (S. 4)

Verwendung des Blitzes

Die für die jeweilige Aufnahmebedingungen am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden.

- 1 **Betätigen Sie den Blitzentriegler, um den eingebauten Blitz aufzuklappen.**



! Die Blitzfunktion kann nicht bei eingefahrenem Blitz eingestellt werden.

Ausschalten des Blitzes

Drücken Sie den Blitz wieder in das Kameragehäuse. Dadurch wird der Blitz abgeschaltet (☒-Modus (BLITZ AUS)).

- 2 **Wählen Sie die Option Blitz im Aufnahme-Funktionsmenü.**



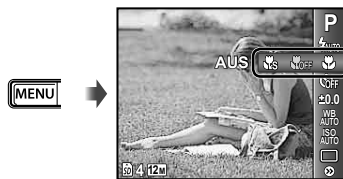
- 3 **Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.**

Option	Beschreibung
BLITZ AUTO	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
ROTE AUGEN	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
AUFHELLBLI.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
BLITZ AUS	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

- 1 **Wählen Sie die Option Nahaufnahme im Aufnahme-Funktionsmenü.**



- 2 **Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.**

Option	Beschreibung
AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
NAHAUFNAHME	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 15 cm^1 (180 cm^2) von der Kamera möglich.
S. NAHAUFN. ³	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 1 cm von der Kamera möglich.

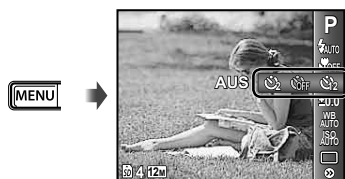
- ¹ Wenn sich der Zoom in der maximalen Weitwinkel-Stellung (W) befindet.
- ² Wenn sich der Zoom in der maximalen Tele-Stellung (T) befindet.
- ³ Das Zoom wird automatisch fixiert.

Bei Wahl von [S. NAHAUFN.] können der Blitz (S. 25) und der Zoom (S. 15) nicht eingestellt werden.

Verwendung des Selbstausers

Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst.

1 Wählen Sie die Option Selbstauser im Aufnahme-Funktionsmenü.



2 Betätigen Sie <D> zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
AUS	Der Selbstauser wird deaktiviert.
12 SEKUNDEN	Die Selbstauser LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.
2 SEKUNDEN	Die Selbstauser LED blinkt ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.

Das Aufnehmen mit Selbstauser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

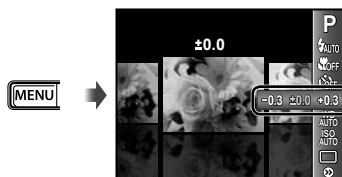
Abbrechen der Selbstauser-Funktion

Drücken Sie die MENU-Taste.

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer AUTO) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen.

1 Wählen Sie die Option Belichtungskorrektur im Aufnahme-Funktionsmenü.

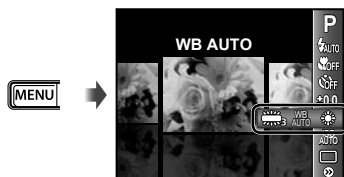


2 Betätigen Sie <D>, um die gewünschte Bildhelligkeit einzustellen, und drücken Sie dann die OK-Taste.

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe (Weißabgleich)

Für natürlichere Farben wählen Sie eine Weißabgleichoption, die zum Motiv passt.

1 Wählen Sie die Option Weißabgleich im Aufnahme-Funktionsmenü.



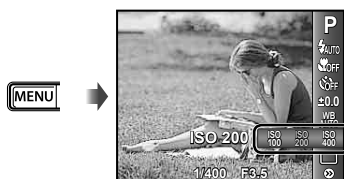
2 Betätigen Sie $\leftarrow \rightarrow$ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
WB AUTO	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
	Für Aufnahmen bei klarem Himmel.
	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel.
	Für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung.
	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung (in Wohnräumen usw.)
	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen usw. installiert.)
	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros usw. installiert.)

Wahl der ISO-Empfindlichkeit

- ! Abkürzung für die Internationale Organisation für Normung. ISO-Standards legen die Empfindlichkeit für digitale Kameras und Filme fest, daher werden Codes wie „ISO 100“ für die Darstellung der Empfindlichkeit verwendet.
- ! Obwohl in der ISO-Einstellung kleinere Werte in geringerer Empfindlichkeit resultieren, können bei gut ausgeleuchteten Verhältnissen scharfe Bilder gemacht werden. Höhere Werte liefern eine größere Empfindlichkeit, und so können Bilder mit kurzen Verschlusszeiten selbst bei schlechten Lichtverhältnissen gemacht werden. Eine große Empfindlichkeit bringt aber auch Rauschen in das Bild, wodurch es körnig erscheinen könnte.

1 Wählen Sie die Option ISO-Einstellung im Aufnahme-Funktionsmenü.



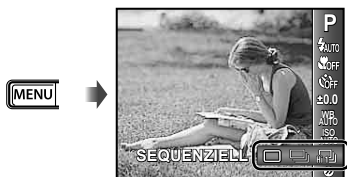
2 Betätigen Sie $\leftarrow \rightarrow$ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Einstellung.







Option	Beschreibung
ISO AUTO	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
HIGH ISO AUTO	Die Kamera stellt die höhere Lichtempfindlichkeit als [ISO AUTO] ein, um die Unschärfe auf minimum zu reduzieren.
Wert	Die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf den gewählten Wert eingestellt.

Serienaufnahme (Drive)











Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, wird eine Serie von Bildern aufgenommen.

1 Wählen Sie die gewünschte Serienaufnahme-Option im Aufnahmefunktions-Menü.



Option	Beschreibung
	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
 ¹⁾	Machen Sie Serienaufnahmen mit der für das erste Bild gespeicherten Schärfeneinstellung und Helligkeit (Belichtung) und dem Weißabgleich.
	Serienaufnahme mit einer höheren Geschwindigkeit als  .
	Die Kamera macht Serienaufnahmen bei ca. 11,8 Bildern/Sek.
	Die Kamera macht Serienaufnahmen bei ca. 15,5 Bildern/Sek.

¹⁾ Die Aufnahmegeschwindigkeit richtet sich nach der Einstellung der Option „Bildqualität“ (S. 29).

- ! Bei Einstellung auf  kann der Blitz (S. 25) nicht auf [ROTE AUGEN] eingestellt werden. Außerdem ist die Blitzfunktion bei Einstellung auf ,  oder  fest auf [BLITZ AUS] eingestellt.
- ! [BILDGRÖßE] ist beschränkt [] oder niedriger, wenn  oder  eingestellt wurde, und [] oder niedriger, wenn  gewählt wurde. Die ISO-Empfindlichkeit beträgt in beiden Fällen [ISO AUTO].
- ! Die Einstellung für Tonaufnahmen bei der Aufnahme von Standbildern () ist deaktiviert, wenn Serienaufnahmen getätigt werden.

Menüs für Aufnahmefunktionen

! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit gekennzeichnet.

Wahl der Bildqualität für Standbilder [BILDGRÖßE/KOMPRIMIERUNG]

(Aufnahmemenü 1) ► BILDGRÖßE/KOMPRIMIERUNG

Verfügbare Aufnahmemodi: **P** iAUTO **SCN** MAGIC BEAUTY

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	12M (3968×2976) <input type="checkbox"/>	Geeignet für den Druck von Bildern größer A3.
	8M (3264×2448)	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A3 Format.
	5M (2560×1920)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
	3M (2048×1536)	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A4 Format.
	2M (1600×1200)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A5.
	1M (1280×960)	Ermöglicht Ausdrücke im Postkarten-Format.
	VGA (640×480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
	16:9 (3968×2232)	Diese Funktion optimiert die Bildwiedergabe auf Breitbildfernsehern und für den Druck von A3 Bildern im 16:9 Format.
	16:9 (1920×1080)	Diese Funktion optimiert die Bildwiedergabe auf Breitbildfernsehern und für den Druck von A5 Bildern im 16:9 Format.
KOMPRIMIERUNG	FEIN	Aufnahmen in hoher Qualität.
	NORMAL	Aufnahmen in normaler Qualität.

! „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Verbleibende Aufnahmezeit (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC-Speicherkarten“ (S. 58)

Auswahl der Bildqualität für Filme [BILDGRÖßE/BILDQUAL.]

(Filmmenü) ► BILDGRÖßE/BILDQUAL.

Verfügbare Aufnahmemodi: **P** iAUTO **SCN** MAGIC BEAUTY

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	720P VGA (640×480) QVGA (320×240)	Wählen Sie die Bildqualität aus Bildfolge und Bildgröße.
BILDQUAL.	FEIN/NORMAL	Wählen Sie [FEIN], um Aufnahmen in hoher Bildqualität zu machen.

! Bei Einstellung von [BILDGRÖßE] auf [QVGA] ist [BILDQUAL.] fest auf [FEIN] eingestellt.

! „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Verbleibende Aufnahmezeit (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC-Speicherkarten“ (S. 58)

Auffhellen eines Motivs im Gegenlicht [GEGENL.KOR]

(Aufnahmemenü 1) ► GEGENL.KOR

Verfügbare Aufnahmemodi: **P iAUTO SCN MAGIC**
BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Beim Aufnehmen eines Motivs im Gegenlicht wird die Gegenlichtkorrektur-Funktion automatisch aktiviert.
AUS	Die Gegenlichtkorrektur-Funktion wird nicht aktiviert.
EIN	Bei der Aufnahme wird der unterbelichtete Bildbereich automatisch aufgehellt.

Bei Einstellung auf [EIN] wird [ESP/□] (S. 30) automatisch fest auf [ESP] eingestellt.

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-MODUS]

(Aufnahmemenü 1) ► AF-MODUS

Verfügbare Aufnahmemodi: **P iAUTO SCN MAGIC**
BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
GESICHT/iESP ¹	Die Kamera stellt automatisch scharf. (Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird dieses mit einem weißen Rahmen ¹ versehen; wenn Sie den Auslöser dann halb nach unten drücken und die Kamera scharfgestellt hat, wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün ² . Wenn kein Gesicht im Bild erfasst wird, stellt die Kamera automatisch auf das jeweils innerhalb der AF-Markierung angeordnete Objekt scharf.)
SPOT	Die Kamera fokussiert auf das in der AF-Markierung befindliche Objekt.
AF TRACKING	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.

¹ Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

² Ein rot blinkender Rahmen weist darauf hin, dass keine Fokussierung möglich ist. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Scharfstellung erneut auszuführen.

Sich bewegende Motive ununterbrochen Scharfstellen (AF Tracking)

- 1 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv auszurichten, und drücken Sie dann die -Taste.
 - 2 Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.
 - 3 Drücken Sie zum Abbrechen des Tracking-Modus die -Taste.
- Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera unter Umständen das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.
 - Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wird die AF-Markierung rot.
 - Bei Einstellung auf [EIN] wird [ESP/□] (S. 30) automatisch fest auf [ESP] eingestellt.

Wahl des Messbereichs für die Motivhelligkeit [ESP/□]

(Aufnahmemenü 1) ► ESP/□

Verfügbare Aufnahmemodi: **P iAUTO SCN MAGIC**
BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
ESP	Ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen. (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Bilds und im Umfeld gemessen.)
(Spotmessung)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet. (Misst die Helligkeit in der Mitte des Bildschirms.)

- Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.
- (Spotmessung) kann ausgewählt werden, wenn für [GEGENL.KOR] die Option [AUS] oder für [AF-MODUS] die Option [SPOT] gewählt wurde.

Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom ohne Beeinträchtigung der Bildqualität [FINE ZOOM]

(Aufnahmemenü 1) ► FINE ZOOM

Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**
BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Beim Aufnehmen wird ausschließlich der optische Zoom zum Heranzoomen verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit der Funktion zum Erstellen eines Bildausschnitts kombiniert. (Ca. 93x (max.))

- ⚠ Diese Funktion verursacht keine Beeinträchtigung der Bildqualität, da keine Umwandlung von Daten mit einer kleinen Anzahl von Pixeln in Daten mit einer großen Anzahl von Pixeln stattfindet.
- ⚠ Bei Einstellung dieser Funktion auf [EIN] ist [BILDGRÖßE] auf maximal **[8M]** begrenzt.
- ⚠ Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [DIGITALZOOM] auf [EIN] steht.
- ⚠ [FINE ZOOM] ist nicht verfügbar, wenn (S. 25) ausgewählt ist.

Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [DIGITALZOOM]

(Aufnahmemenü 1) ► DIGITALZOOM

Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**
BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen wird ausschließlich der optische Zoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit dem Digitalzoom kombiniert. (ca. 75x (max.))

- ⚠ Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [FINE ZOOM] auf [EIN] steht.
- ⚠ [DIGITALZOOM] ist nicht verfügbar, wenn (S. 25) ausgewählt ist.

Aufnahmen von Einzelbildern mit Ton

(Aufnahmemenü 2) ►

Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**
BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Der Ton wird nach Aufnahmen von Bildern etwa 4 Sekunden lang aufgenommen. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.

- ⚠ Richten Sie beim Aufnehmen das eingebaute Mikrofon (S. 6) auf die gewünschte Tonquelle.
- ⚠ Einstellung ist für Serienaufnahmen deaktiviert.

Aufnahmen von Filmen mit Ton

(Filmmenü) ►

Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**
BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Ton wird aufgenommen.

- ⚠ Bei Einstellung auf [EIN] kann während der Filmaufnahme ausschließlich das Digitalzoom verwendet werden. Um das optische Zoom bei einer Filmaufnahme zu verwenden, stellen Sie (Filme) auf [AUS].

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen [BILDSTABI.] (Standbilder) / [IS MOVIE MODE] (Filme)

2 (Aufnahmemenü 2) ▶

BILDSTABI. (Standbilder)/

(Filmmenü) ▶ IS MOVIE MODE (Filme)

Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**

BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Der Bildstabilisierer ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
EIN	Der Bildstabilisierer ist aktiviert.

- ! Die Standardeinstellungen der Kamera sind [BILDSTABI.] (Standbilder) auf [EIN] und [IS MOVIE MODE] (Filme) auf [AUS].
- ! Wird der Auslöser gedrückt, wenn die Option [BILDSTABI.] (Standbilder) auf [EIN] gesetzt ist, gibt die Kamera ggf. ein internes Geräusch ab.
- ! Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.
- ! Bei Wahl einer sehr langen Verschlusszeit, z. B. bei Nachtaufnahmen, ist die Funktion [BILDSTABI.] (Standbilder) möglicherweise weniger wirksam.
- ! Wird aufgezeichnet wenn der [IS MOVIE MODE] (Filme) auf [EIN] steht, wird das Bild vor dem Speichern etwas vergrößert.

Aufnehmen von Bildern mit permanenter Scharfstellung des Motivs [AF PERMANENT]

(Filmmenü) ▶ AF PERMANENT

Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**

BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen und die Schärfereinstellung zu speichern.
EIN	Der permanente Autofokus stellt stets auf das Motiv vor dem Objektiv scharf, ohne dass Sie den Auslöser halb nach unten gedrückt zu halten brauchen. Dadurch wird die zur Scharfstellung benötigte Zeit reduziert.

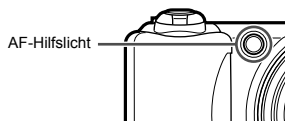
Verwendung des AF-Hilfslichts zum Scharfstellen an einem dunklen Ort [AF HILFSLICHT]

2 (Aufnahmemenü 2) ▶ AF HILFSLICHT

Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**

BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Das AF-Hilfslicht ist ausgeschaltet.
EIN	Wenn Sie den Auslöser halb nach unten drücken, leuchtet das AF-Hilfslicht auf, so dass Sie an einem dunklen Ort scharfstellen können.



Anzeigen des soeben aufgenommenen Anzeigen von Symbolerklärungen [SYMBOL HINWEISE]

2 (Aufnahmemenü 2) ▶ SYMBOL HINWEISE

Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**

BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Es werden keine Symbolerklärungen angezeigt.
EIN	Die Erklärung des ausgewählten Symbols wird angezeigt, wenn ein Symbol des Aufnahmemodus oder Aufnahme-Funktionsmenüs ausgewählt wird (positionieren Sie den Cursor einen Augenblick lang auf dem Symbol, um die Erklärung anzuzeigen).

Symbolerklärung



Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

- ❗ Die Menübeschreibungen beginnen mit dem Wiedergabe-Funktionsmenü. Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit gekennzeichnet.
- ❗ Bei bestimmten Funktion müssen Daten mit der PC-Software (ib) erstellt worden sein, bevor sie von der betreffenden Funktion Gebrauch gemacht werden.
- ❗ Einzelheiten zur Verwendung der PC-Software (ib) finden Sie in deren Bedienungsanleitung.
- ❗ Einzelheiten zum Installieren der PC-Software (ib) finden Sie unter „Einrichtung der Kamera“ (S. 11).

Automatische Wiedergabe von Bildern [DIASHOW]

DIASHOW

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
DIA	ALLES/EVENT/ KOLLEKTION ¹	Dient zur Wahl des Inhalts, der in die Diashow aufgenommen werden soll.
HGR. MELODIE	OFF/ Cosmic/ Breeze/ Mellow/ Dreamy/ Urban	Dient zur Wahl einer Hintergrundmusik-Option.
TYP	NORMAL/ ÜBERBLENDUNG/ ZOOM	Dient zur Wahl des Übergangseffekts zwischen den einzelnen Bildern der Diashow.
STARTEN	—	Dient zum Starten der Diashow.

¹ [KOLLEKTION] kann nur ausgewählt werden, wenn das per PC-Software (ib) erstellte My Cinema wieder auf die Kamera importiert wurde. Lesen Sie in der Hilfedatei der PC-Software (ib) nach, um Einzelheiten über die Erstellung einer [KOLLEKTION] zu erfahren.

Suchlauf vorwärts/rückwärts von Einzelbildern: Drücken Sie während einer Diashow \triangleright , um ein Bild vor- oder \triangleleft , um ein Bild zurückzugehen.

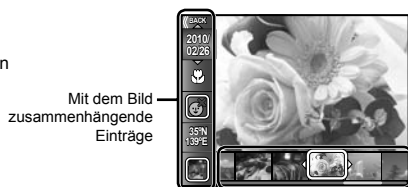
Suchen nach Bildern und Wiedergabe der damit zusammenhängenden Bilder [SUCHFUNKTION]

SUCHFUNKTION

Die [SUCHFUNKTION] ermöglicht es, Bilder zu suchen und die damit zusammenhängenden Bilder durch Wahl des entsprechenden Eintrags wiederzugeben.

Starten der [SUCHFUNKTION]

Drücken Sie die \odot -Taste, um die [SUCHFUNKTION] zu starten. Wenn Sie einen mit dem angezeigten Bild zusammenhängenden Eintrag mit \triangleup \triangledown wählen, werden alle mit dem entsprechenden Eintrag zusammenhängenden Bilder im unteren Bereich des LCD-Monitors angezeigt. Betätigen Sie \triangleleft \triangleright , um ein Bild anzuzeigen. Zur Wahl von mit dem Bild zusammenhängenden Einträgen, die momentan nicht angezeigt werden, drücken Sie die \odot -Taste bei der Wahl eines Eintrags. Um die [SUCHFUNKTION] zu stoppen, drücken Sie die **MENU**-Taste, oder wählen Sie [BACK], und drücken Sie dann die \odot -Taste.



Bilder, die den damit zusammenhängenden Einträgen entsprechen

Anzeigen von Bildern nach Ereignis [EVENT ▶]

EVENT ▶

Die Funktion [EVENT ▶] ermöglicht es, alle Bilder eines Ereignisses der Reihe nach wiederzugeben. (Bilder mit dem gleichen Aufnahmedatum werden im gleichen Ereignis gruppiert.)

Starten von [EVENT ▶]

Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Funktion [EVENT ▶] zu starten. (Das Ereignis, einschließlich des Bilds, für das eine Einzelbildanzeige ausgeführt wurde, als das Wiedergabefunktions-Menü aufgerufen wurde, wird wiedergegeben.)

Betätigen Sie **<>** für Einzelbild-

Weiterschaltung vorwärts oder rückwärts.

Um die Funktion [EVENT ▶] zu stoppen, drücken Sie die **MENU**-Taste.



Wiedergabe von Bildern nach Sammlungen, die mit der PC-Software (ib) erstellt wurden [KOLLEKTION ▶]

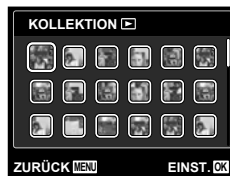
KOLLEKTION ▶

Die Funktion [KOLLEKTION ▶] ermöglicht es, eine mit der PC-Software (ib) erstellte und anschließend vom Personalcomputer in die Kamera zurück importierte Sammlung von Bildern wiederzugeben.

Starten von [KOLLEKTION ▶]

Drücken Sie die **OK**-Taste, und betätigen Sie dann **△ ▽ <>** zur Wahl der gewünschten Sammlung. Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Wiedergabe der gewählten Sammlung zu starten. Betätigen Sie **<>** für Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts oder rückwärts.

Um die Funktion [KOLLEKTION ▶] zu stoppen, drücken Sie die **MENU**-Taste.



Verwendung der PC-Software (ib) und Importieren von Daten zurück in die Kamera

- ! Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung, wenn die mit der PC-Software (ib) erstellten Daten in die Kamera zurück importiert werden.
- ! Einzelheiten zur Verwendung der PC-Software (ib) finden Sie in deren Bedienungsanleitung.

[SUCHFUNKTION]

Informationen über Personen oder Aufnahmeorte sowie neue Sammlungen können den damit zusammenhängenden Einträgen hinzugefügt werden.

[EVENT ▶]

Bilder können nach den mit der PC-Software (ib) erstellten Ereignissen wiedergegeben werden.

Ereignis-Index (S. 18)

Das für ein mit der PC-Software (ib) erstelltes Ereignis repräsentatives Bild kann angezeigt werden.

Retusche von Haut und Augen [OPTIMIERT PORTRAIT]

OPTIMIERT PORTRAIT

- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
ALLES	—	Die Funktionen [REINE HAUT], [FUNKELN IN DEN AUGEN] und [EYELINE FUNKTION] werden gleichzeitig aktiviert.
REINE HAUT	LEICHT/ MITTEL/ STARK	Sorgt dafür, dass Haut glatt und transparent aussieht. Für diese Korrektur stehen 3 Niveaus zur Auswahl.
FUNKELN IN DEN AUGEN	—	Erhöht den Kontrast der Augen.
EYELINE FUNKTION	—	Vergrößert die Augen der aufgenommenen Person.

- ① Verwenden Sie Δ ∇ , um ein Korrekturelement auszuwählen und drücken Sie anschließend die \odot -Taste.
- ② Betätigen Sie \leftarrow \rightarrow zur Wahl eines Bildes für die Retusche, und drücken Sie dann die \odot -Taste.
 - Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Bei Auswahl von [REINE HAUT]

Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl der Retuschierstärke, und drücken Sie dann die \odot -Taste.



Ändern der Bildgröße [▽]

BEARB. ► ▾

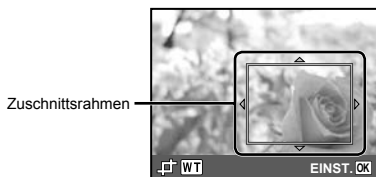
Untermenü 2	Anwendungszweck
VGA 640 × 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.
QVGA 320 × 240	

- 1 Betätigen Sie <|> zur Markierung des Bildes.
- 2 Mit ▲▼ wählen Sie eine Bildgröße aus, dann drücken Sie die (OK)-Taste.
 - Das in der Größe angepasste Bild wird als neues Bild gespeichert.

Erstellen von Bildausschnitten [✂]

BEARB ► ✂

- 1 Betätigen Sie <|> zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
- 2 Nutzen Sie den Zoomregler, um die Größe der Schneidemaske zu bestimmen und ▲▼<|>, um die Maske zu bewegen.

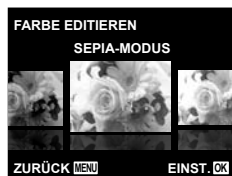


- 3 Drücken Sie die (OK)-Taste nachdem Sie den zu beschneidenden Bereich selektiert haben.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Ändern der Farbe eines Bilds [FARBE EDITIEREN]

BEARB. ► FARBE EDITIEREN

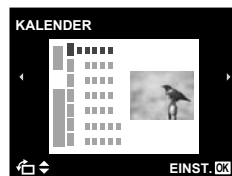
Untermenü 2	Anwendungszweck
SW-MODUS	Das Bild wird in Schwarzweiß umgewandelt.
SEPIA-MODUS	Das Bild wird in Sepia umgewandelt.
KRÄFTIGE FARBE	Die Farbsättigung des Bilds wird stark erhöht.
SCHWACHE FARBE	Die Farbsättigung des Bilds wird geringfügig erhöht.



- 1 Betätigen Sie <|> zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
- 2 Betätigen Sie <|> zur Wahl der gewünschten Farbe, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
 - Das Bild wird mit der gewählten Farbe versehen und als separates Bild abgespeichert.

Erstellen eines Kalendersausdrucks für ein Bild [KALENDER]

BEARB. ► KALENDER



- 1 Betätigen Sie <D> zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
- 2 Betätigen Sie <D> zur Wahl des gewünschten Kalenderformats, betätigen Sie Δ ∇ zur Ausrichtung des Bilds, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
- 3 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl des Kalenderjahres, und drücken Sie dann ▷.
- 4 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl des Kalendermonats, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.

- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Aufhellen von Bildbereichen, die aufgrund von Gegenlicht oder einer anderen Ursache unterbelichtet sind [GEGENL.KOR]

BEARB. ► GEGENL.KOR

- 1 Betätigen Sie <D> zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
 - Die bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.
- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ! Die Korrektur eines Bilds kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Retuschieren roter Augen in Blitzaufnahmen [ROTE AUGEN]

BEARB. ► ROTE AUGEN

- 1 Betätigen Sie <D> zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
 - Die bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.
- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ! Die Korrektur eines Bilds kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Löschen eines Bildes [LÖSCHEN]

LÖSCHEN

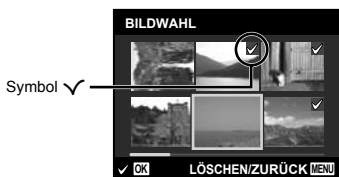
Untermenü 1	Anwendungszweck
ALLES LÖSCHEN	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.
BILDWAHL	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
BILD LÖSCHEN/ EVENT LÖSCHEN ¹	Löscht das angezeigte Bild.
ZURÜCK	Bricht den Löschvorgang ab.

- ¹ Wenn Sie ∇ während der Wiedergabe eines Ereignisses drücken, werden alle Bilder des betreffenden Ereignisses gelöscht.

- ! Setzen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während Sie Bilder aus dem internen Speicher löschen. Oder stellen Sie [INTERN/SD] auf [INT]. „Wahl eines Speichergerätes [INTERN/SD]“ (S. 39)
- ! Stellen Sie vor dem Löschen von Bildern auf einer Speicherkarte sicher, dass die entsprechende Karte in die Kamera eingelegt und die Einstellung [AUTO] unter [INTERN/SD] gewählt wurde. „Wahl eines Speichergerätes [INTERN/SD]“ (S. 39)
- ! Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Löschen von einzeln markierten Bildern [BILDWAHL]

- 1 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl von [BILDWAHL], und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
- 2 Betätigen Sie <D> zur Markierung des zu löschenden Bildes, und drücken Sie dann die (OK)-Taste, um das Bild mit dem Symbol ✓ zu markieren.
 - Bewegen Sie den Zoomregler zum W-Ende, um eine Inhaltsübersicht einzublenden. Bilder können mit Hilfe von Δ ∇ <D> schnell ausgewählt werden. Bewegen Sie ihn zum T-Ende, um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren.



Symbol ✓

- Wiederholen Sie Schritt ②, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
- Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
 - Alle mit der Markierung \checkmark markierten Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder [ALLES LÖSCHEN]

- Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [ALLES LÖSCHEN], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die \odot -Taste.

Speichern von Druckeinstellungen gemeinsam mit den Bilddaten [DRUCKAUSWAHL]

\blacktriangleright (Wiedergabemenü) \blacktriangleright DRUCKAUSWAHL

- ! „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 49)
- ! Druckreservierung kann nur für auf der Karte gespeicherte Standbilder eingestellt werden. Oder stellen Sie [INTERN/SD] auf [AUTO].

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [O-T]

\blacktriangleright (Wiedergabemenü) \blacktriangleright O-T

- ! Geschützte Bilder können nicht mit [BILD LÖSCHEN] (S. 17, 37), [ALLES LÖSCHEN] (S. 37), [BILDWAHL] (S. 37) oder [EVENT LÖSCHEN] (S. 37) gelöscht werden. Bei der Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 39) werden alle Bilder gelöscht.
- Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Markierung des Bildes.
 - Drücken Sie die \odot -Taste.
 - Drücken Sie die \odot -Taste erneut, um die Einstellungen zurückzusetzen.
 - Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Drehen von Bildern [↻]

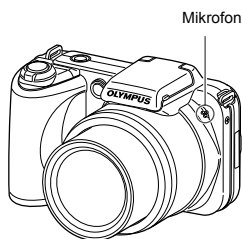
\blacktriangleright (Wiedergabemenü) \blacktriangleright ↻

- Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des Bildes.
- Drücken Sie die \odot -Taste, um das Bild zu drehen.
- Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - ! Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Hinzufügen von Ton zu Standbildern [🗣️]

\blacktriangleright (Wiedergabemenü) \blacktriangleright 🗣️

- Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Markierung des Bildes.
- Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.



- Drücken Sie die \odot -Taste.
 - Die Tonaufnahme beginnt.
 - Während der Wiedergabe des Bilds wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit  gekennzeichnet.

Wahl eines Speichergerätes [INTERN/SD]

Y1 (Einstellungen 1) ► INTERN/SD

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Wenn momentan eine Speicherkarte eingelegt ist, wird diese automatisch gewählt. Wenn kein Karte eingelegt ist, wird der interne Speicher verwendet.
INT ¹	Der interne Speicher wird gewählt.

¹ Der interne Speicher wird selbst dann gewählt, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist.

Komplettes Löschen der Daten [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]

Y1 (Einstellungen 1) ► FORMATIEREN/
KARTE FORMAT.


- ! Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.
- ! Bei einer Formatierung des internen Speichers werden die Bedienungsanleitung der Kamera und die im internen Speicher abgespeicherten PC-Software (ib)-daten gelöscht. Erstellen Sie ggf. Sicherungskopien der gewünschten Daten, bevor Sie die Formatierung ausführen.
- ! Karten müssen vor dem ersten Gebrauch mit dieser Kamera oder nach Gebrauch mit anderen Kameras oder Computern formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA ¹	Alle Bilddaten im internen Speicher oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
NEIN	Die Formatierung wird abgebrochen.

¹ Wenn eine Karte eingelegt ist und Sie [AUTO] unter [INTERN/SD] wählen, wird die Karte formatiert. Wenn keine Karte eingelegt ist, wird der interne Speicher formatiert. Bei Wahl von [INT] unter [INTERN/SD] wird stets der interne Speicher formatiert, ungeachtet dessen, ob eine Karte eingelegt ist oder nicht.

Wiederherstellen der Daten im internen Speicher der Kamera [DATA REPAIR]

Y1 (Einstellungen 1) ► DATA REPAIR



- ! Wenn nach Drücken der -Taste keinerlei Bild auf dem Bildschirm erscheint, kann die Wiedergabe wiederhergestellt werden, indem die Funktion [DATA REPAIR] ausgeführt wird. Daten wie Sammlungen und andere mit der PC-Software (ib) erstellte Gruppen werden jedoch aus der Datenbank der Kamera gelöscht. Zur Wiedergabe der mit der PC-Software (ib) erstellten Daten importieren Sie die betreffenden Daten von einem Personalcomputer in die Kamera zurück.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte


  KOPIEREN

Y1 (Einstellungen 1) ►   KOPIEREN

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte

Betätigen Sie  zur Markierung des zu kopierenden Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

Ändern der Anzeigesprache




Y1 (Einstellungen 1) ► 

- ! „Ändern der Anzeigesprache“ (S. 13)

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [RUECKST.]

F1 (Einstellungen 1) ► RUECKST.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: <ul style="list-style-type: none"> • Blitz (S. 25) • Nahaufnahme (S. 25) • Selbstauslöser (S. 26) • Belichtungskorrektur (S. 26) • Weißabgleich (S. 27) • ISO (S. 27) • Drive (S. 28) • Funktionen im [, , ] (S. 29 bis 32)
NEIN	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

Auswahl einer Methode zum Anschließen an andere Geräte [USB VERBINDUNG]

F1 (Einstellungen 1) ► USB VERBINDUNG

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Wenn die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird der Einstellungsbildschirm für die Methodenauswahl angezeigt.
SPEICHER	Wählen Sie diese Option, wenn die Kamera über ein Speichergerät an einen Personalcomputer angeschlossen ist.
PC	Wählen Sie diese Option, wenn die Kamera direkt an einen Personalcomputer angeschlossen ist.
DRUCKEN	Wählen Sie dies aus, wenn Sie an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

Systemanforderungen

- Windows : Windows 2000 Professional/
XP Home Edition/
XP Professional/Vista/
Windows 7
- Macintosh : Mac OS X v10.3 oder neuere
Version

! In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Buchsen verfügt:

- Computer, bei dem USB-Buchsen unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden
- Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Einschalten der Kamera über die ►-Taste [► POWER ON]

F2 (Einstellungen 2) ► ► POWER ON

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Durch Drücken der ►-Taste wird die Kamera eingeschaltet und im Wiedergabemodus gestartet.
NEIN	Die Kamera wird nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die ON/OFF-Taste.

Speichern des aktuellen Modus beim Ausschalten der Kamera [SPEICH.EINST.]

F2 (Einstellungen 2) ► SPEICH.EINST.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Der Aufnahmemodus wird gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet wird und beim nächsten Einschalten erneut aktiviert.
NEIN	Wenn die Kamera eingeschaltet wird, befindet sich der Aufnahmemodus im P Modus.

Auswahl des Startbildschirms [STARTBILD]

F2 (Einstellungen 2) ► STARTBILD

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Es wird kein Startbildschirm angezeigt.
EIN	Der Startbildschirm wird angezeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [TON EINSTELLUNG.]

Y2 (Einstellungen 2) ► TON EINSTELLUNG.

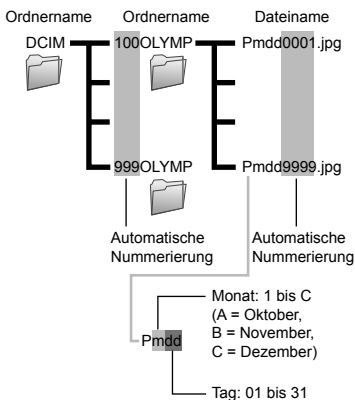
Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
LAUTLOS MODUS ^{1, 2}	AUS/EIN	—	Wählen Sie [EIN], um die Kameratöne auszuschalten (Betriebs- und Auslösertöne) und den Ton während der Wiedergabe stummzuschalten.
SOUND	TON	1/2/3	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Betätigung von Tasten der Kamera (außer Auslöser).
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
AUSLÖSERTON	TON	1/2/3	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Auslösen.
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
■))	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	—	Stellen Sie die Lautstärke des Warntons ein.
▶ LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) oder 5 Stufen der Lautstärke	—	Stellen Sie die Lautstärke des Wiedergabetons ein.

¹ Auch wenn [LAUTLOS MODUS] auf [EIN] gestellt ist, kann mit Hilfe von $\Delta \nabla$ die Lautstärke während der Wiedergabe geregelt werden.

² Auch wenn [LAUTLOS MODUS] auf [EIN] gestellt ist, wird Ton wiedergegeben, wenn die Bilder auf einem Fernseher angezeigt werden.

Zurücksetzen der Dateinummern von Bildern [DATEINAME]



Y2 (Einstellungen 2) ► DATEINAME



Untermenü 2	Anwendungszweck
RÜCKSETZEN	Beim Einsetzen einer neuen Karte in die Kamera werden die als Ordner- und Dateinamen verwendeten laufenden Nummer zurückgesetzt. ¹ Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn Bilder auf separaten Karten gruppiert werden sollen.
AUTO	Auch nach Einsetzen einer neuen Karte wird die numerische Reihenfolge der Ordner- und Dateinamen ab den letzten laufenden Nummer der vorigen Karte fortgesetzt. Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn die Ordner und Dateien aller aufgenommenen Bilder anhand ihrer laufenden Nummer verwaltet werden sollen.

¹ Die Ordnernummer wird auf 100, die Dateinummer auf 0001 zurückgesetzt.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion [PIXEL KORR.]

 (Einstellungen 2) ►  PIXEL KORR.



- ❗ Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.
- ❗ Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Anpassen von CCD und Bildbearbeitungsfunktion




Drücken Sie die -Taste bei Anzeige von [STARTEN] (Untermenü 2).

- Die Kamera prüft und passt den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktion gleichzeitig an.

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors



 (Einstellungen 2) ► 


Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors

- 1 Betätigen Sie  , um die Helligkeit wunschgemäß einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.






Einstellen von Datum und Uhrzeit

 (Einstellungen 3) ► 

- 1  „Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone“ (S. 12)

Wahl des Anzeigeformats von Datum

- 1 Drücken Sie  nach der Einstellung der Minuten der Uhrzeit, und betätigen Sie dann   zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.









Anzeigeformat
des Datums







Auswahl der eigenen und anderen Zeitzonen [WELT ZEIT]

 (Einstellungen 3) ► WELT ZEIT

-  Sie können erst eine Zeitzone mittels [WELT ZEIT] auswählen, wenn die Uhr der Kamera mittels  eingestellt wurde.


Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ZEITZONE		Die Uhrzeit in der Heimat-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für  im Untermenü 2).
		Die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für  im Untermenü 2).
 ^{*1}	—	Wählen Sie die Heimat-Zeitzone ().
 ^{*1, 2}	—	Wählen Sie die Reiseziel-Zeitzone ().

^{*1} In Gegenden, wo die Sommerzeit umgestellt wird, betätigen Sie  , um die Sommerzeit ([SOMMER]) einzuschalten.


^{*2} Wenn Sie eine Zeitzone wählen, rechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der gewählten Zone und der Heimat-Zeitzone () aus und zeigt die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone () an.

Wiedergabe von Bildern mit einem Fernsehgerät [TV OUT]

 (Einstellungen 3) ► TV OUT

-  Das TV-Video-signalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

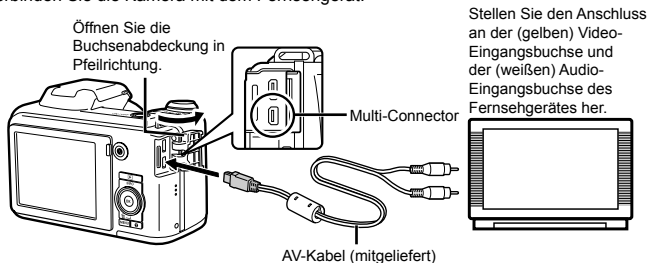
Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
VIDEOSIGNAL	NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
	PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in europäischen Ländern, China usw.
HDMI AUSGANG	480p/720p/1080i	Stellen Sie das gewünschte Wiedergabeformat ein.
HDMI EINSTELL.	AUS	Die Steuerung der Wiedergabe erfolgt über die Funktionstasten der Kamera.
	EIN	Die Steuerung erfolgt über die Fernbedienung des Fernsehgerätes.

-  Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

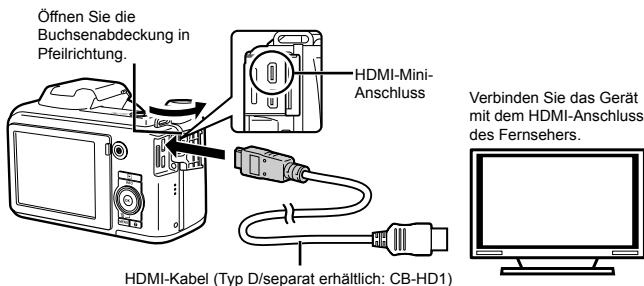
● Verbindung über AV-Kabel

- ① Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein (NTSC/[PAL]).
- ② Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.



● Verbindung über HDMI-Kabel

- ① Wählen Sie an der Kamera das Format der anzuschließenden Digitalsignale ([480p]/[720p]/[1080i]).
- ② Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.
- ⚠ Wenn [1080i] gewählt wurde, hat das Format 1080i Priorität für den HDMI-Ausgang. Wenn diese Einstellung jedoch nicht der Eingangeinstellung des Fernsehgerätes entspricht, wird das Signalformat zuerst auf 720p geändert und dann auf 480p reduziert. Einzelheiten zum Ändern der Eingangeinstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- ⚠ Wenn Sie die Kamera per USB-Kabel an einen Computer oder ein ähnliches Gerät anschließen, stellen Sie keine zusätzliche Verbindung per HDMI-Kabel zur Kamera her.



- ③ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.
- ④ Schalten Sie die Kamera ein, und betätigen Sie dann $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des Bildes.
- ⚠ Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- ⚠ Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, welches an den HDMI-Mikro-Anschluss der Kamera sowie an den HDMI-Anschluss des Fernsehgerätes passt.
- ⚠ Wenn die Kamera mit dem Fernsehgerät gleichzeitig über ein AV-Kabel und HDMI-Kabel verbunden ist, erhält das HDMI-Kabel Priorität.
- ⚠ Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

Steuerung der Bildwiedergabe über die Fernbedienung des Fernsehgerätes

- 1 Stellen Sie [HDMI EINSTELL.] auf [EIN], und schalten Sie dann die Kamera aus.
 - 2 Verbinden Sie die Kamera und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel. „Verbindung über HDMI-Kabel“ (S. 44)
 - 3 Schalten Sie zunächst das Fernsehgerät und dann die Kamera ein.
 - Orientieren Sie sich bei der Bedienung an der Bedienungsführung, die in den Fernsehschirm eingeblendet wird.
- ! Bei bestimmten Fernsehgeräten ist keine Steuerung über die Fernbedienung des Fernsehgerätes möglich, obwohl die Bedienungsführung in den Fernsehschirm eingeblendet wird.
- ! Wenn eine Steuerung über die Fernbedienung des Fernsehgerätes nicht möglich ist, stellen Sie [HDMI EINSTELL.] auf [AUS], und betätigen Sie dann die Funktionstasten der Kamera.

Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [BAT. SPARMOD.]

YB (Einstellungen 3) ► BAT. SPARMOD.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Die Funktion [BAT. SPARMOD.] ist deaktiviert.
EIN	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht verwendet wird, schaltet sich der Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

Wiederherstellen des Bereitschaftszustands

Drücken Sie eine beliebige Taste.

Bilds [AUFN. ANSICHT]

YB (Einstellungen 3) ► AUFN. ANSICHT

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Das soeben aufgenommene Bild wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie sofort die nächste Aufnahme vorbereiten möchten, indem Sie dem Motiv auf dem Monitor folgen.
EIN	Das soeben aufgenommene Bild wird angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen eine sofortige Kontrolle des zuletzt aufgenommenen Bilds.

- ! Auch bei Wahl von [EIN] können Sie mit weiteren Aufnahmen fortfahren, während das Bild angezeigt wird.

Automatisches Drehen von mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Bildern während der Wiedergabe [BILDAUSRICHTUNG]

YB (Einstellungen 3) ► BILDAUSRICHTUNG

- ! Die Einstellungen des Wiedergabemenüs für [] (S. 38) werden während der Aufnahme automatisch festgelegt.
- ! Diese Funktion funktioniert ggf. nicht richtig, wenn die Kamera während der Aufnahme nach oben oder unten zeigt.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Informationen bezüglich der Ausrichtung der Kamera während der Aufnahme (Hochformat/Querformat) werden nicht zusammen mit dem Bild gespeichert. Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden während der Wiedergabe nicht gedreht.
EIN	Informationen bezüglich der Ausrichtung der Kamera während der Aufnahme (Hochformat/ Querformat) werden zusammen mit dem Bild gespeichert. Bilder werden während der Wiedergabe automatisch gedreht.

Direktes Ausdrucken (PictBridge¹⁾)

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

¹ PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

- ! Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und andere Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- ! Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

Ausdrucken eines einzigen Bildes mit den Standardeinstellungen des Druckers [EINF. DRUCK]

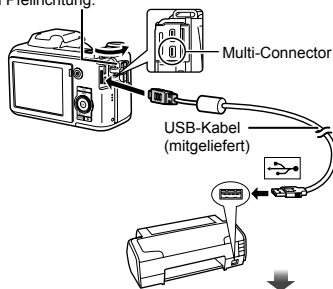
- ! Stellen Sie im Menü [EINRICHTEN] [USB VERBINDUNG] auf [DRUCKEN]. „Menübedienung“ (S. 4).

1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 16)

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.

Öffnen Sie die Buchsenabdeckung
in Pfeilrichtung.



3 Drücken Sie \blacktriangleright , um den Druckvorgang zu starten.

4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die OK -Taste.

Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.

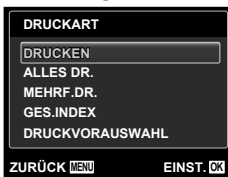


Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [INDIVID. DRUCK]

1 Führen Sie Schritt 1 und 2 für [EINF. DRUCK] (S. 45) aus.

2 Drücken Sie die **OK**-Taste.

3 Betätigen Sie **△ ▽** zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

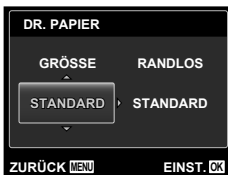


Untermenü 2	Anwendungszweck
DRUCKEN	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
ALLES DR.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
MEHRF.DR.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
GES.INDEX	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
DRUCKVORAUSSWAHL ¹	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

¹ Die Funktion [DRUCKVORAUSSWAHL] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 49)

4 Betätigen Sie **△ ▽** zur Wahl von [GRÖSSE] (Untermenü 3), und drücken Sie dann **▷**.

ⓘ Wenn der [DR. PAPIER]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE], [RANDLOS], und [BILD./SEITE] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



5 Betätigen Sie **△ ▽** zur Wahl der Option [RANDLOS] oder [BILD./SEITE], und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

Untermenü 4 (RANDLOS oder BILD./SEITE)	Anwendungszweck
AUS/EIN ¹	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([AUS]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([EIN]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([BILD./SEITE]) kann nur bei Wahl von [MEHRF.DR.] in Schritt 3 festgelegt werden.

¹ Die für [RANDLOS] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

ⓘ Bei Wahl von [STANDARD] in Schritt 4 und 5 wird das Bild mit Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.



6 Betätigen Sie **◀ ▶** zur Wahl des Bildes.

7 Drücken Sie **△**, um eine Druckvorauswahl für das aktuelle Bild zu machen. Drücken Sie **▽**, um genauere Druckereinstellungen für das aktuelle Bild vorzunehmen.

Vornehmen von detaillierten Druckereinstellungen

ⓘ Betätigen Sie **△ ▽ ◀ ▶** zur Wahl der Einstellung, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrücke pro Bild fest.
DATUM	MIT/OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne das Aufnahmedatum ausgedruckt.
DATEINAME	MIT/OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

Erstellen eines Bildausschnitts []

- Nutzen Sie den Zoomregler, um die Größe der Schneidemaske zu bestimmen, bewegen Sie die Maske mithilfe von Δ ∇ \langle \rangle und drücken Sie die Taste OK .

Zuschnittsrahmen



- Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl von [BESTÄTIGEN], und drücken Sie dann die OK -Taste.



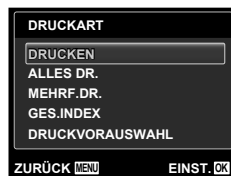
- Wiederholen Sie ggf. Schritte 6 und 7, um ein Bild auszuwählen, das gedruckt werden soll. Nehmen Sie dann die einzelnen Einstellungen vor und stellen [EINZELB.DRUCK] ein.

9 Drücken Sie die OK -Taste.



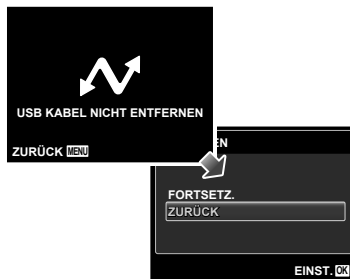
10 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl von [DRUCKEN], und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Nach Wahl von [EINSTELLUNGEN] im [ALLES DR.]-Modus wird der [DRUCKINFO]-Bildschirm angezeigt.
- Nach beendetem Druck wird der [DRUCKART]-Bildschirm angezeigt.



Abbrechen des Druckens

- Drücken Sie die **MENU**-Taste während [USB KABEL NICHT ENTFERNEN] angezeigt wird.
- Selektieren Sie [ZURÜCK] mit Δ ∇ , und drücken Sie dann die OK -Taste.



11 Drücken Sie die MENU-Taste.

12 Wenn die Meldung [USB-KABEL ENTF.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

Druckvorauswahl (DPOF¹)

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrücke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

¹ Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

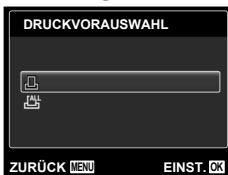
- ! Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.
- ! Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- ! Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

Einzelbild-Druckvorauswahl []

1 Zeigen Sie das Menü [EINRICHTEN] an.

- ! „Menübedienung“ (S. 4)

2 Wählen Sie [DRUCKVORWAHL] aus dem Wiedergabemenü [] und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



3 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl von [], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



4 Betätigen Sie \triangleleft \triangleright zur Wahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend Δ ∇ zur Festlegung der Anzahl der Ausdrücke. Drücken Sie die [OK]-Taste.



5 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl der Option [] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
OHNE DT/zt	Nur das Bild wird ausgedruckt.
DATUM	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
ZEIT	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.



6 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Vorwahl eines Ausdrucks jedes Bildes auf der Karte [ALL]

- 1** Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 49) aus.
- 2** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- 3** Befolgen Sie die Schritte 5 und 6 in [].

Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

- 1** Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 49) aus.
- 2** Wählen Sie [] oder [ALL], und drücken Sie die \odot -Taste.



- 3** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [ZURÜCKSETZEN], und drücken Sie dann die \odot -Taste.

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

- 1** Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 49) aus.
- 2** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- 3** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [BEIBEHALTEN], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- 4** Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Markierung des Bildes, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Einstellung der Anzahl der Ausdrücke auf „0“.
- 5** Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die \odot -Taste.
- 6** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl der Option [☺] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die \odot -Taste.
 - Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.
- 7** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die \odot -Taste.



Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Batterie

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl Batterien eingelegt sind“.

- Legen Sie frische Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus polaritätsrichtig ein.
„Einlegen des Akkus“ (S. 10)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.



Karte/Interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt“.

„Fehlermeldung“ (S. 52)

Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst“.

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf.
Wenn innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsvorgang ausgeführt worden ist, schaltet die Kamera zur Schonung des Akkus automatisch in den Ruhemodus, und der LCD-Monitor wird ausgeschaltet. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Bedienen Sie den Zoomregler oder andere Tasten, um den Ruhemodus der Kamera zu beenden, bevor Sie eine Aufnahme tätigen.
Nach Verstreichen von weiteren 12 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten.
- Drücken Sie die -Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.

- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur der Kamera so weit ansteigen, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet. In einem solchen Fall entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und warten Sie dann, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat. Das Äußere der Kamera kann sich während des Betriebs ebenfalls erwärmen, doch ist dies normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

LCD-Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar“.

- Möglicherweise ist Kondensatbildung¹ aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.
¹ Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.

„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm“.

- Dieses Phänomen tritt möglicherweise auf, wenn die Kamera auf einen extrem hellen Gegenstand unter einem klaren Himmel oder vor einem dunklen Hintergrund gerichtet wird. Diese Linien erscheinen jedoch nicht im Aufnahmebild.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild“.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt“.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt und etwa 3 Tage² lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Uhrzeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.
² Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.
„Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone“ (S. 12)










Sonstiges

„Die Kamera macht bei der Aufnahme von Bildern Geräusche“.

- Es kann sein, dass die Kamera das Objektiv aktiviert und daher Geräusche macht, obwohl keine Funktion ausgeführt wird. Dies liegt daran, dass die Kamera automatisch versucht, mit dem Autofokus scharfzustellen, sobald sie aufnahmebereit ist.

Fehlermeldung

- ! Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Kartenstörung Setzen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Kartenstörung Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter.
 SPEICHER VOLL	Interne Speicherstörung • Setzen Sie die Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
 KARTE VOLL	Kartenstörung • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
	Kartenstörung Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [KARTE FORMAT.], und drücken Sie dann die \odot -Taste. Betätigen Sie anschließend $\Delta \nabla$ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die \odot -Taste. ²
	Interne Speicherstörung Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [FORMATIEREN], und drücken Sie dann die \odot -Taste. Betätigen Sie anschließend $\Delta \nabla$ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die \odot -Taste. ²
 KEINE BILDER	Interne Speicherstörung/ Kartenstörung Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
 BILDFEHLER	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.
 Bild bearbeiten n. möglich	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 BATTERIE LEER	Batteriestörung • Legen Sie frische Batterien ein. • Bei Verwendung von Akkus laden Sie diese auf.
 KEINE VERB.	Anschlussstörung Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
 KEIN PAPIER	Druckerstörung Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 KEINE TINTE	Druckerstörung Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 PAPIERSTAU	Druckerstörung Entfernen Sie das gestaute Papier.
EINST. GEÄND. ³	Druckerstörung Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 DRUCKFEHLER	Druckerstörung Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 DR. N. MÖGL. ⁴	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

¹ Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.

² Alle Daten werden gelöscht.

³ Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckereinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

⁴ Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung

„Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnehmen eines Bildes, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Auslöser halb drücken (S. 14)

- **Stellen Sie [AF-MODUS] (S. 30) auf [GESICHT/IESP]**
- **Fotografieren im [AF TRACKING] Modus (S. 30)**

Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

- **Aufnehmen eines dunklen Motivs**

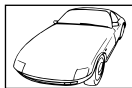
Verwenden Sie das AF-Hilfslicht, um die Schärfeeinstellung zu erleichtern.

[AF HILFSLICHT] (S. 32)

- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

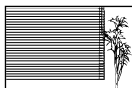
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen¹⁾

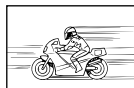


¹⁾ Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



AF-Markierung nicht auf Motiv zentriert



Verwackeln

„Aufnehmen von nicht verwackelten Bildern“


- **Aufnahmen mit [BILDSTABI.] (S. 32)**

Wird ein Bild von einem schattigen Objekt gemacht, aktiviert sich der CCD¹⁾ um ein Verwackeln zu korrigieren, selbst wenn die ISO-Geschwindigkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch sehr effektiv, wenn Bilder mit einer starken Zoomvergrößerung gemacht werden.

¹⁾ Ein Chip, der über das Objektiv eindringendes Licht in elektrische Signale umwandelt.

- **Aufnahmen von Filmen mit [IS MOVIE MODE] (S. 32)**

- **Wählen Sie  (SPORT) im Szene-Modus (S. 20)**

Im -Modus (SPORT) wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.

- **Aufnahmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit**

Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

„Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 27)

Belichtung (Bildhelligkeit)



„Aufnahmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

● Aufnahmen eines Motivs im Gegenlicht

Selbst bei Aufnahmen im Gegenlicht erscheinen Gesichter oder der Hintergrund hell im Bild.

[GEGENL.KOR] (S. 30)

● Aufnahmen von Bildern mit der Einstellung [GESICHT/ESP] (S. 30)

Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.

● Aufnahmen von Bildern mit der Einstellung [] von [ESP/] (S. 30)

Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst, und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.

● Aufnahmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 25)

Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.

● Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft

Wählen Sie das Modus [] SAND + SCHNEE] (S. 20)

● Aufnahmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 26)

Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Bild zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

Farbtöne



„Aufnahmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

● Aufnahmen von Bildern durch Wahl von Weißabgleich (S. 27)

In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleichseinstellung [WB AUTO] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

● Aufnahmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 25)

Der Blitz ist auch bei Aufnahmen unter einer Beleuchtung mit Leuchtstofflampen und anderen Kunstlichtquellen wirksam.

Bildqualität



„Aufnahmen von schärferen Bildern“

● Aufnahmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms

Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 31) beim Aufnehmen.

● Aufnahmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit

Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.

„Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 27)

Panoramabilder



„Aufnahmen von Panoramabildern mit sauberen Übergängen“

● Ein Tipp für Panoramaaufnahme.

Schwenken Sie die Kamera entlang ihrer Mittelachse, um die einzelnen Bilder präzise zusammenzuführen. Bei Nahaufnahmen lassen sich die besten Ergebnisse erzielen, wenn das Schwenken der Kamera entlang der Objektivachse erfolgt.

[PANORAMA] (S. 22)

Batterien



„Verlängern der Batterielebensdauer“

● Vermeiden Sie die folgenden Aktionen außer beim eigentlichen Aufnehmen von Bildern, da diese eine vorzeitige Entladung des Akkus verursachen

- Wiederholtes halbes Drücken des Auslösers nach unten.
- Wiederholte Betätigung der Zoomtasten.

● Stellen Sie [BAT. SPARMOD.] (S. 45) auf [EIN]

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

Wiedergabe



„Wiedergabe von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte“

- Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher abspielen
 - „Einlegen des Akkus“, „Einsetzen der SD/SDHC-Speicherkarte (separat erhältlich)“ (S. 13)
- Wahl des Speichergerätes
[INTERN/SD] (S. 39)

„Wiedergabe von hochauflösenden Bildern auf einem HDTV-Gerät“

- Verbindung der Kamera mit dem Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (separat erhältlich)
 - „Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät“ (S. 44)

Bearbeitung



„Löschen des mit einem Standbild aufgezeichneten Tons“

- Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Standbilds durch Stille
- „Hinzufügen von Ton zu Standbildern [🔊]“ (S. 38)

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrongenes Tuch.

LCD-Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sachte mit Objektivreinigungspapier nach.

Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das Netzteil ab, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.

- ! Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Batteriehinweise

- Zusätzlich zu den Batterien im Lieferumfang der Kamera können die folgenden Arten von Batterien verwendet werden. Wählen Sie die für den jeweiligen Anwendungszweck am besten geeignete Spannungsquelle.

Alkali-Mignonzellen (Größe „AA“)

Je nach Batteriefabrikat und Aufnahmebedingungen unterliegt die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, starken Schwankungen.

NiMH-Akkus (Größe „AA“)

Da die Olympus NiMH-Batterien wieder aufgeladen werden können, sind sie wiederverwendbar und wirtschaftlich im Gebrauch. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Ladegerätes.



Vorsicht:

Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Model ersetzen. Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen. (S. 64)

- Die folgenden Arten von Batterien können nicht verwendet werden:
Lithium-Akku (CR-V3)/Mangan-(Zink-Carbon-)Mignonzellen (R6, Größe „AA“)/Oxyrid-Mignonzellen (R6, Größe „AA“)/Lithium-Mignonzellen (R6, Größe „AA“).
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einem Drucker angeschlossen.
- Die Batterielebensdauer schwankt je nach Batteriesorte, Hersteller, Aufnahmebedingungen usw. Außerdem kann es vorkommen, dass sich die Kamera ausschaltet, ohne vorher eine Warnung vor niedriger Batterieleistung anzuzeigen, oder dass dieser Warnhinweis früher als erforderlich angezeigt wird.

Verwendung des separat erhältlichen Netzteils

Die Verwendung des Netzteils (D-7AC/separat erhältlich) empfiehlt sich, wenn zeitintensive Betriebsvorgänge mit der Kamera ausgeführt werden, beispielsweise bei einer längeren Diashow.

Verwenden Sie ausschließlich das für diese Kamera vorgesehene Netzteil.

Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können Karten ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.

SD/SDHC-Speicherkarte

Schreibschuttschalter

Die SD/SDHC-Speicherkarte hat einen Schreibschuttschalter. Wenn Sie den Schreibschuttschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Bringen Sie den Schalter wieder in seine Ausgangsstellung, um das Schreiben freizugeben.



Mit dieser Kamera kompatible Karten

SD/SDHC-Speicherkarten (für weitere Informationen besuchen Sie die Olympus-Website)



Verwendung einer neuen Karte

Karten müssen vor dem ersten Gebrauch mit dieser Kamera oder nach Gebrauch mit anderen Kameras oder Computern formatiert werden.

[FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 39)

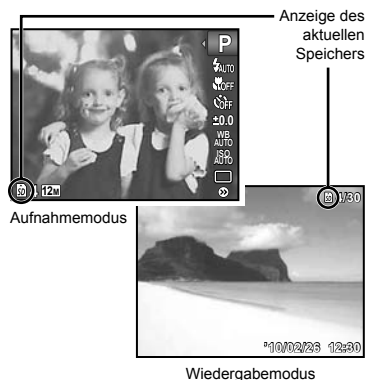
Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

: Der interne Speicher wird verwendet

: Die Karte wird verwendet



- ! Selbst bei Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.], [BILD LÖSCHEN], [EVENT LÖSCHEN], [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lese-/Schreibvorgang

Beim Aufnehmen wird die aktuelle Speicheranzeige rot dargestellt, während die Kamera die Daten speichert. Öffnen Sie niemals den Akku-/Kartenfachdeckel oder entfernen das USB-Kabel. Das könnte nicht nur die Bilddaten beschädigen sondern auch den internen Speicher oder die Karte unbrauchbar machen.



Anzeige in rot

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Verbleibende Aufnahmezeit (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC-Speicherkarten

- Die Angaben der nachstehenden Tabellen sind lediglich als grobe Anhaltspunkte zu betrachten. Die tatsächliche Anzahl der speicherbaren Bilder bzw. die tatsächlich erhaltene kontinuierliche Aufzeichnungslänge richtet sich nach den jeweiligen Aufnahmebedingungen und der verwendeten Speicherkarte.
- Bei den Angaben der nachstehenden Tabelle handelt es sich um die Anzahl der speicherbaren Bilder bei Verwendung des internen Speichers nach dessen Formatierung "Komplettes Löschen der Daten [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]" (S. 39).

Standbilder

BILDGRÖßE	KOMPRIMIERUNG	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
		Interner Speicher		SD/SDHC-Speicherkarten (1 GB)	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
12M 3968×2976	FINE	143	144	164	165
	NORM	280	283	320	323
8M 3264×2448	FINE	209	211	239	241
	NORM	405	411	462	469
5M 2560×1920	FINE	333	338	380	385
	NORM	671	689	766	786
3M 2048×1536	FINE	530	541	605	618
	NORM	1.020	1.061	1.164	1.211
2M 1600×1200	FINE	842	870	961	992
	NORM	1.561	1.658	1.781	1.892
1M 1280×960	FINE	1.263	1.327	1.442	1.514
	NORM	2.308	2.527	2.633	2.884
VGA 640×480	FINE	3.791	4.423	4.326	5.047
	NORM	5.898	7.583	6.729	8.652
16:9L 3968×2232	FINE	190	191	217	218
	NORM	368	373	420	426
16:9S 1920×1080	FINE	780	804	890	917
	NORM	1.474	1.561	1.682	1.781

Filme



BILDGRÖßE	BILDQUAL.	Verbleibende Aufnahmezeit			
		Interner Speicher		SD/SDHC-Speicherkarten (1 GB)	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
1280×720	FINE	9 Min. 13 Sek.	9 Min. 22 Sek.	10 Min. 32 Sek.	10 Min. 42 Sek.
	NORM	18 Min. 10 Sek.	18 Min. 45 Sek.	20 Min. 44 Sek.	21 Min. 24 Sek.
VGA 640×480	FINE	18 Min. 10 Sek.	18 Min. 45 Sek.	20 Min. 44 Sek.	21 Min. 24 Sek.
	NORM	35 Min. 11 Sek.	37 Min. 27 Sek.	40 Min. 10 Sek.	42 Min. 45 Sek.
320×240	FINE	35 Min. 11 Sek.	37 Min. 27 Sek.	40 Min. 10 Sek.	42 Min. 45 Sek.

- Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Filmdatei 4 GB.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder, oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern, und löschen Sie die Bilder dann aus dem internen Speicher bzw. von der Karte.
[BILD LÖSCHEN] (S. 17, 37), [ALLES LÖSCHEN] (S. 37), [BILDWAHL] (S. 37), [EVENT LÖSCHEN] (S. 37), [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 39)

SICHERHEITSHINWEISE

	VORSICHT STROMSCHLAGGEFAHR NICHT ÖFFNEN	
VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.		



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlene Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem auf dem Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder, usw.) aufnehmen.
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.
- Verwenden Sie nur SD/SDHC-Speicherkarten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten. Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.

VORSICHT

- Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht es Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Den Trageriemen vorsichtig handhaben.
 - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

- Verwenden Sie ausschließlich NiMH-Akkus von Olympus und das zugehörige Olympus-Ladegerät.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

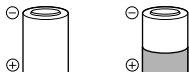
ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlicher Ausführung (neue und gebrauchte Batterien, geladene und ungeladene Akkus, Batterien verschiedener Hersteller oder Leistung etc.) verwenden.
- Niemals versuchen, Alkali-, Lithium- oder CR-V3-Batterien aufzuladen.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Niemals Batterien kaufen und verwenden, bei denen der Schutzmantel vollständig oder teilweise entfernt oder beschädigt ist.

⚠ VORSICHT

- Entfernen Sie die Batterien nicht sofort nach dem Gebrauch der Kamera. Batterien können sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

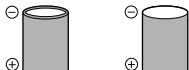
Die folgenden AA-Batterieausführungen und dürfen nicht verwendet werden.



Batterien, bei denen der Schutzmantel vollständig oder teilweise entfernt ist.



Batterien mit erhabenem Minuspol - ohne Schutzmantel.



Batterien mit flachen Polen ohne Schutzmantel.
(Batterien dieser Art dürfen nicht verwendet werden, selbst wenn der Minuspol - teilweise abgedeckt ist.)

- Falls NiMH-Akkus nicht innerhalb der dafür vorgesehenen Zeit geladen werden, beenden Sie den Ladevorgang und benutzen die betreffenden Akkus nicht mehr.
- Niemals eine Batterie verwenden, die Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls eine Batterie während der Nutzung ausläuft, sich verfärbt, verformt oder anderweitig auffällig verändert, beenden Sie sofort den Gebrauch der Kamera.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Batterien niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Olympus NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) sind ausschließlich für den Gebrauch in Olympus Digitalkameras vorgesehen und dürfen nicht in anderen Geräten verwendet werden.
- NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) vor dem ersten Gebrauch oder nach langer Lagerung stets erst aufladen.
- Batterien (in einigen Regionen mitgeliefert) stets zusammen in Gruppen (2 oder 4) aufladen.
- Alkalibatterien nur dann verwenden, wenn keine andere Batterieausführung verfügbar ist. Bei bestimmten Funktionen verfügen Alkaline-Batterien über eine kürzere Nutzungsdauer als NiMH-Akkus. Alkalibatterien weisen Leistungsschwankungen und insbesondere bei der Einwirkung niedriger Temperaturen starke Leistungseinbußen auf. Der Gebrauch von NiMH-Akkus wird empfohlen.
- AA-Mangan (Zinkkohle)-Batterien dürfen nicht für diese Kamera verwendet werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzbatterien nach Möglichkeit stets warm gehalten werden. Batterie-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn die Batterien erneut normale Temperaturen erreichen.
- Empfohlene Umgebungstemperaturen für NiMH-Akkus
 - Betrieb 0°C bis 40°C
 - Ladebetrieb 0°C bis 40°C
 - Lagerung -20°C bis 30°C
- Werden Batterien außerhalb dieser Temperaturbereiche benutzt, aufgeladen oder gelagert, kann sich die Batterielebenszeit verkürzen und es können Batterie-Leistungseinbußen auftreten. Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst die Batterien entnehmen.
- Vor dem Gebrauch von NiMH- oder NiCd-Batterien stets erst die zugehörige Gebrauchsanweisung lesen.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und den verwendeten Batterien.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppeneffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht weder vollständig noch auszugsweise reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen und jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Für Kunden in Europa



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Nur geeignete Akkus, Ladegeräte und Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku, ein Ladegerät und Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku, ein Ladegerät und/oder Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkufflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung und Schäden am Akku zu Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus, Ladegeräten und/oder Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Haftungsbedingungen

- 1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa Holding GmbH, gemäß den Angaben auf der Website <http://www.olympus.com>, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website <http://www.olympus.com> enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa Holding GmbH gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienststelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

- 1 OLYMPUS IMAGING CORP., Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.
- 2 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.

- c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
- d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
- e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
- f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
- g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräterinnere zurückzuführen sind.
- h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
- i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
- j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

- 3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mangelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

- 1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leserlich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.
 - 2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- * Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: <http://www.olympus.com>

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.MPEGLA.COM)

TECHNISCHE DATEN

Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbild	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit Design rule for Camera File system (DCF))
Gültige Standards	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Audioformat
Filme	: MPEG-4AVC/H.264
Speicher	: Interner Speicher SD-Speicherkarte SDHC-Speicherkarte
Anzahl der effektiven Pixel	: 12.000.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,33 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 5,0 bis 75,0 mm, f3,5 bis 5,4 (entspricht einem 28 bis 420 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	: Digitale ESP-Messung Spotmessung
Verschlusszeit	: 1/2 bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich	: 0,15 m bis ∞ (W), 1,8 m bis ∞ (T) (Normal-/Nahaufnahmemodus) 0,01 m bis ∞ (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	: 2,7 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Punkte
Anschluss	: DC-IN-Anschluss / Multi-Connector (USB-Anschluss, A/V OUT-Anschluss) / HDMI-Mikro-Anschluss (type D)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung)
Spannungsversorgung	: AA-Alkali- / NiMH-Akkus (vier) oder separat erhältliches AC-Netzteil
Abmessungen	: 109,9 mm (B) x 72,2 mm (H) x 75,1 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 433 g (inklusive Batterie und Karte)

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

HDMI, das HDMI Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind eingetragene Warenzeichen oder registrierte Marken der HDMI Licensing LLC.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

OLYMPUS®

<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.

(Montags - Freitags) ET

<http://olympusamerica.com/contactus>

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympusamerica.com/digital>

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die

oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.